

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 0 61 51/8 80 06 - 3 · Fax: 0 61 51/8 80 06 - 59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 22

10. Dezember 2010

19. Jahrgang

Oppenheimer Straße: Arm raus, Reich rein?



GROSSE SORGEN um ihre Mietshäuser machen sich die Anwohner der Oppenheimer Straße. 60 von ihnen haben vor einigen Wochen die Kündigung ihrer Wohnungen von der Bauverein AG erhalten. Zum Sommer 2011 müssen sie aus ihrem vertrauten Quartier, in dem einige von ihnen bereits seit Jahrzehnten wohnen, ausziehen. Die städtische Tochtergesellschaft plant, 14 Häuser der Oppenheimer Straße 1-19 abzureißen. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

ALBERT KIEL Briefmarken
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

- **Dann sind wir der richtige Partner.** Wir erstellen Ihnen eine bankakzeptierte Verkaufswerterschätzung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- **Sie möchten verkaufen?** Lassen Sie sich ein konkretes Marketingkonzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- **Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.** Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Haun, Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) seit 1997

Die Immobilienmakler in Mühlal!
Bahnhofstraße 55
64367 Mühlal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 0 61 51. 627 90 91
Fax: 0 61 51. 627 90 64
Weitere Angebote unter www.best-homes-4-you.de

Hufnagel

Bei uns gibt's die Geschenke!
Darmstadt, Wilhelminenstrasse Tel.26688

Backstube SCHWIND
Aktion 13.-18. Dezember
Dreikorn Sesam
750g **2,95** □□
Gem. Plätzchen
250g **4,95** □□
Heidelberger Straße 82 · Tel. 6 650 65
www.backstube-schwind.de

Bauverein AG will 14 Mietshäuser abreißen Postsiedlung contra „Oppenheimer Park“

BESSUNGEN (rh). Sie sind verärgert über die Bauverein AG. Und das zu Recht, wie sie meinen. Die Rede ist von 60 Mieterinnen und Mietern, denen die städtische Baugesellschaft zum kommenden Sommer die Mietverhältnisse gekündigt hat. Die Bauverein AG hat vor, 14 Mietshäuser in der Oppenheimer Straße 1-19 abzureißen und an gleicher Stelle Mehrfamilienhäuser mit Eigentumswohnungen zu errichten. Aus gegebenem Anlass riefen die betroffenen Mieter am vergangenen Sonntag zu einer Anwohnerversammlung auf, in deren Verlauf sie auf ihre prekäre Situation aufmerksam machten. „Niemand von uns kann es sich finanziell leisten, eines dieser neuen Häuser oder Wohnungen zu kaufen oder zu mieten“, gaben sich die Betroffenen gegenüber den „Bessunger Neue Nachrichten“ erschüttert. „Seit Jahrzehnten wohne ich hier, habe hier mein soziales Umfeld, meine Freunde, gewohnte Nachbarn und jetzt das“, empört sich eine Anwohnerin bei der Versammlung auf der Wiese vor dem Anwesen Hausnummer 7. Sie kann vor Verärgerung kaum ih-

ren Glühwein genießen, den die Anwohner zubereitet haben. „Unsere Häuser sind keinesfalls in einem schlechten Zustand; man müsste lediglich die Außen-Isolierung erneuern und das wärs“, so der einheitliche Tenor der Anwohner. Doch die Bauverein AG argumentiert: „Da hier wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Modernisierungsmaßnahmen nicht realisierbar sind, ist der Abriss dieser Wohnhäuser geplant“. Die Angst geht um bei den Bewohnern des Viertels. Wo wird man eine neue Wohnung finden? Wo gibt es in dieser Stadt vergleichbar bezahlbaren Wohnraum? In Bessungen wohl kaum. Die Anwohner werfen der Bauverein AG, hier insbesondere dem Vorstandsvorsitzenden Hans-Jürgen Braun in einem Flugblatt vor, bereits seit Jahren eine konsequente „Politik der Vernichtung günstigen Wohnraums“ zu Gunsten von teurem Wohnraum für Besser- und Spitzenverdiener zu betreiben. Man zählt Beispiele aus der Binger Straße, Ecke Oppenheimer Straße auf, wo die Bauverein AG bereits mit Umbauarbeiten beginnt. Hier wür-

den preiswerte Miet- in teure Eigentumswohnungen umgewandelt. Von 180.000 Euro für eine Drei-Zimmer Wohnung in Höhe von 180.000 Euro ist die Rede. Da in bunten Werbeflyern bereits seit längerem die Rede vom neuen Wohngebiet „Oppenheimer Park“ die Rede ist, fühlen sich die AnwohnerInnen aus ihrem Quartier verdrängt. Auch hier bietet das Flugblatt ein Beispiel: In den beiden vom Bauverein in diesem Jahr modernisierten Wohnhäusern in der Moltkestraße 27-37 (wir berichteten) würde für eine 75-Quadratmeter Wohnung 1.000 Euro Monatsmiete verlangt. Da der Bauverein in der ehemaligen Postsiedlung am Ende knapp 200 günstige Wohnungen gegen Eigentumswohnungen, Reihenhäuser und teure Mietwohnungen ersetzen will, liegt bei allen gekündigten Anwohnern die Vermutung „Arm raus, Reich rein“ nahe. Jochen Partsch, OB-Kandidat der Grünen, sprach sich ebenso wie seine Parteifreundin Brigitte Lindscheid für den Verbleib der Mieter und eine Zurücknahme der Kündigungen aus.

AUS DEM INHALT

Bessungen
Bauernmarkt soll in der Orangerie verbleiben 2

Bessungen
Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe 3

SONDERSEITEN

Weihnachtliche
Geschenkideen 5

Telefon DA-880063
Zeitung nicht erhalten?

Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen:
Neufahrzeuge, Jahres- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original Service, Zubehör und Accessoires, 24h Pannenservice, Unfallinstandsetzung und Schadenabwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugaufbereitung, Nutzfahrzeugservice.

Mercedes-Benz

AUTOHAUS BARTMANN
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Robert Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt · Telefon 06157 8003-0 · www.bartmann.de

Hindenburg-Eck



Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Das Kneipchen von nebenan
Hindenburgallee 8
Tel. 061 51/3520606

Montags bis freitags MITTAGSTISCH 5,90 Euro

die Sauna
im Griesheimer Hallenbad

Massagen schon ab 15,00 Euro

Unsere Öffnungszeiten:
Di.: 9:00 - 22:00
Mi.: 9:00 - 22:30
Do.: 13:00 - 22:00 (Freitag!)

1 Tag Erholung schon ab 9,- Euro incl. Hallenbad

Im Cafe-Restaurant verwöhnen wir Sie gerne mit unseren selbstgemachten Leckereien aus der Region.

Studentenermäßigung siehe Homepage

www.sauna-griesheim.de 06155 / 66 57 88

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättenung
Tel.: 0 6151/3164 48 · Fax 0 6151/31 13 53

„Bessunger Bauernmarkt soll in der Orangerie verbleiben“

BESSUNGEN (rh). Viel Lärm um (noch) wenig gibt es derzeit bei der Frage nach dem künftigen Standort des Bessunger Bauernmarktes.

Seit 2006 freuen sich sowohl die Marktbesucher als auch die Kunden über den Standort im nördlichen Teil des Orangeriegartens. Der alte Standplatz in der Engstelle der Zufahrt zur Bessunger Schule war zügig, wenig ansprechend und zu klein und somit wurde – ursprünglich als Notlösung wegen der Sanierung des Schulgebäudes – der Markt auf das Rückhaltebecken verlegt, was sich bis heute als für alle Seiten glückliche Wendung herausstellte.

Nun allerdings hat das städtische Grünflächenamt angeregt, den Bauernmarkt abermals zu verlegen. Grund hierfür ist das Nordtor der Orangerie in unmittelbarer Nähe des Bauernmarktes. Vor fünf Jahren fuhr ein LKW gegen das gerade neu geschmiedete Tor und demolierte es schwer (wir berichteten). Seither fehlt das Tor, welches aber jetzt wieder an seinen alten Platz zurückkehrt mit der Konsequenz, dass



UNGEWISS ist der zukünftige Standort des Bessunger Bauernmarktes. Grund hierfür ist das Nordtor der Orangeriegartens (hinten rechts). (Zum Bericht) (Archivbild: Ralf Hellriegel)

keine LKW mehr durch dieses Tor fahren können. Die Zufahrt wird künftig durch zwei Poller für LKW unmöglich gemacht und somit müsste die Andienung der Orangerie durch die Einfahrt Klappacher Straße entlang des Marktgeländes erfolgen. Droht dadurch nun die Rückverlegung an den

ungeliebten alten Platz? „Nein, das ist nicht geplant“, sagt uns Dr. Dierk Molter diese Woche auf Nachfragen der „Bessunger Neue Nachrichten“. „Zumal der Bauernmarkt sich zwischenzeitlich um drei Stände vergrößert hat und somit der Platz an der Bessunger Schule zu klein wäre.“

Dem zuständigen Dezernenten für Messen und Märkte ist vielmehr an einer einvernehmlichen Lösung innerhalb des Gartens gelegen. „Wir haben großes Interesse daran, dass der Bauernmarkt im Orangeriegarten verbleibt. Konkret ist noch keine Entscheidung gefallen, es gibt aber zwei Alternativen“, so Molter. „Zum einen prüfen wir die Möglichkeit, den Bauernmarkt an seinem jetzigen Standort zu be-

lassen, dann dürften freitagsnachmittags eben keine LKW mehr andienen. Zum anderen gäbe es auch die Variante einer Standortverlegung vor das Orangeriegebäude, links vom Haupteingang. Auch der Parkplatz wäre eine denkbare Alternative“, so Molter. „Mit einer nahegelegenen Verlegung innerhalb des Orangeriegartens könnten wir leben“, bestätigt Rainer Roth, Vorsitzender des Bauernmarktvereins, dieser Zeitung. „Der alte Platz an der Schule passt nicht mehr ins Konzept, daher wäre es gut für uns und unsere Kunden, wenn der neue Standort nicht zu weit weg vom jetzigen wäre, Parkplätze böte und wegen der vielen Kinder verkehrsberuhigt läge“.

SPD sammelt Unterschriften für den Erhalt des Netto-Marktes Kahlschlag für die Postsiedlung?

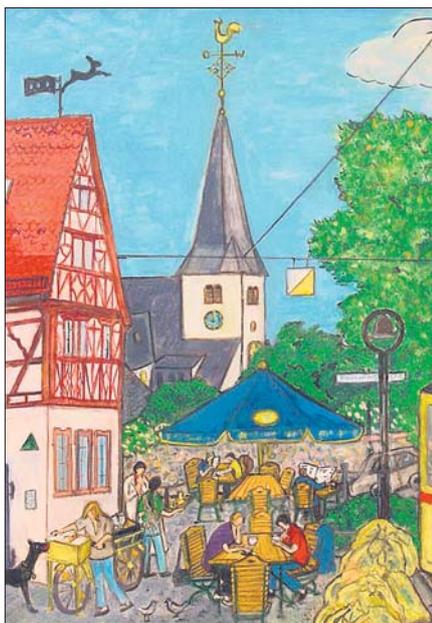
BESSUNGEN (ng). Mehr als 200 Unterschriften für den Erhalt des Netto-Marktes am Donnersbergring hat die ehrenamtliche Stadträtin und Bessunger Sozialdemokratin Monika Lehr binnen kürzester Zeit gesammelt. Diese Unterschriften wird der Geschäftsführer der Netto Marken-Discount AG & Co. KG erhalten. „Nachdem die SPD erfahren hatte, dass der Netto-Markt zum 11. Dezember schließen soll und wir wissen, wie wichtig dieser Markt

gerade für die älteren Mitmenschen ist, musste etwas geschehen“, erläutert Monika Lehr die sozialdemokratische Unterschriftenaktion. „Fraktion und Partei setzen sich für den Erhalt eines Marktes in der Postsiedlung ein, beispielsweise durch eine Unterschriftensammlung vor dem Markt und durch Auslegen von Unterschriftenlisten in Bessunger Geschäften“, so Lehr weiter. Parlamentarisch unterstützt die Bessunger SPD-Stadterordnete

und stellvertretende Vorsitzende der Bessunger SPD, Sandra Russo, den Einsatz ihrer Bessunger Genossen für den Erhalt des Netto-Marktes. In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung hat sie sich daher in der Fragestunde an den Magistrat gewendet, um „zu erfahren, was hinter der angekündigten Schließung steckt und was der Magistrat zu tun gedenkt, um den gerade für ältere Menschen wichtigen Nahversorger für die Postsiedlung zu erhalten“. Es

sei besonders für ältere Menschen wichtig, dass dieser Markt trotz der geplanten Einkaufsangebote auf dem ehemaligen TÜV-Gelände erhalten bleibt. „Das Vorhaben dort ist zu begrüßen, aber Ziel muss auch sein, die Infrastruktur in Bessungen zu erhalten – ein Lebensmittelmarkt für die Postsiedlung gehört dazu, vor allem, da der Marktplatz Bessungen wahrscheinlich noch etwas auf sich warten lassen wird“, so Sandra Russo.

Bessunger Wimmelbuch



DAS PRALLE LEBEN in Bessungen hat die Bessungerin Hannelore Bauch mit Stift und Farbe in einem „Bessunger Bilderbogen“ festgehalten. Die Bilder „wimmeln“ eindrucksvoll von spielenden Kindern, sich unterhaltenden Menschen, der Orangerie, dem Prinz-Emil-Garten, Geschäften und Straßen, der Brunne, der Bessunger Kirche und vielem mehr. Der Bessunger Bilderbogen ist für 8 Euro erhältlich im Bessunger Buchladen, im Bessunger Bücherwurm und bei copycosmos.

Weihnachtsmarkt bei der SKV Rot-Weiß

HEIMSTÄTTE (ng). Am 10. und 11. Dezember veranstaltet der SKV Rot-Weiß Darmstadt auf seinem Vereinsgelände einen zweitägigen Weihnachtsmarkt. Für das leibliche Wohl sind verschiedene Verkaufsstände aufgebaut, an denen ein reichhaltiges weihnachtliches Angebot zur Verfügung stehen wird. Zusätzlich wird es am Samstag einen Verkaufsbasar geben. Die Veranstaltung wird an beiden Tagen durch einige Rahmenprogrammpunkte abgerundet. Der Weihnachtsmarkt bei der SKV Rot-Weiß wird heute (11.) um 18 Uhr eröffnet, samstags sind alle Besucher dann

bereits ab 12 Uhr herzlich willkommen. Das Ende der beiden Veranstaltungen ist jeweils gegen 21 Uhr vorgesehen.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER LOKALANZEIGER

Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

Weihnachtsferien beim Ehrenamt

DARMSTADT (ng). Die Geschäftsstelle des Vereins Ehrenamt für Darmstadt e.V. im Literaturhaus, Kasinostraße 3, ist ab dem 20. Dezember bis zum 6. Januar 2011 geschlossen. Ab Montag, dem 10. Januar 2011, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten (montags bis donnerstags 10 bis 13 Uhr).

Gaststätte Stadt Budapest
Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405 · www.stadt-budapest.de

HUMMIE, AUSTERN, SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche**
• **Saal für Festlichkeiten • Party-Service**

Öffnungszeiten:
Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Friseur Schneider-Becker

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/6 24 57

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr




BEREITS ZUM FÜNFTEN MAL feierten die Anwohner des Ernst-Ludwig-Parks ihr „Weihnachtsbaumfest“. Am 28. November stand auf dem Ollendorffplatz neben Würstchen, Glühwein und Gebäck auch der Besuch des Nikolauses auf dem Programm, der die Kleinen beschenke. Oberbürgermeister Walter Hoffmann hatte ebenfalls ein Geschenk in Form einer kleinen Spende an die Kindertagesstätte „Wurzel“ im Gepäck. Die musikalische Unternehmung des Abends übernahm der Musikzug Darmstadt. (Bild: Veranstalter)

Premiere auf dem Bessunger Hausberg Erste Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

BESSUNGEN (rhv). Wer in den letzten Wochen auf die Ankündigung des traditionellen Nikolaus-Besuches auf der Ludwigshöhe gewartet hat, kann beruhigt sein: Der Weihnachtsmann kommt auch in diesem Jahr auf den Bessunger Hausberg, um die Kinder zu beschenken. Und das gleich zwei Mal. Die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V., Veranstalter zahlreicher beliebter Feste rund um den Ludwigsturm, hat sich in diesem Jahr etwas Neues ausgedacht: Erstmals soll auf der Ludwigshöhe eine Waldweihnacht gefeiert werden. Für den 11. und 12. Dezember wurde ein umfangreiches und festlich-weihnachtliches Programm für Groß und Klein auf die Beine gestellt. Vorweihnachtliche Stimmung mit Musik, Lagerfeuer und Verkaufsständen erwartet die Gäste an beiden Tagen zwischen 13 und 18 Uhr. Und selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl

mit Speis' und Trank gesorgt. An den Ständen können leckerer Wintertee, heiße Schokolade, heißer Apfelwein, Glühwein, Kinderpunsch und viele weitere Köstlichkeiten genossen werden. Gegen den Hunger helfen unter anderem Waffeln, türkische Spezialitäten, Bratwurst, Lebkuchen oder eine deftige Suppe. Und auch die „Ludwigsklausen“ wird einige Leckereien bereit halten, damit niemand auf dem Fest hungrig oder durstig bleibt. Das Rahmenprogramm kann sich ebenfalls sehen und hören lassen: Drei Mal täglich gibt es eine Vorlesestunde mit Weihnachtsgeschichten, die Posaunenbläser der Liebfraueengemeinde, die Jagdhornbläser, der Multi-Kultiverein und das Kammerorchester Darmstadt werden am Sonntag ab 15 Uhr musikalisch auf die Feiertage einstimmen. Interessante Gewinne – von der Eintrittskarte für's Kikeriki Theater

bis zum Essensgutschein – winken den Gewinnern bei der reich bestückten Tombola. Wer die „Sterne über Darmstadt“ besser kennen lernen will, kann bei der benachbarten Volkssternwarte reinschauen, die am Samstag um 20 Uhr zum Vortrag einlädt. Die kleinen Gäste können sich an beiden Tagen im „1000-Träume“-Spielmobil amüsieren und der Nikolaus wird Samstag und Sonntag jeweils um 17 Uhr auf die Ludwigshöhe kommen und Geschenkküten verteilen. Sollte die Waldweihnacht mangels Schnee nicht ganz so weiß sein, kann trotzdem eine Winterlandschaft bewundert werden: Die Klasse 3c der Bessunger Schule hat ein großes Winterbild angefertigt, das am Eingang des Ludwigsturms zu bewundern ist. Den Abschluss beider Tage bildet ein geführter Fackelzug, der jeweils um 18 Uhr die Waldweihnacht beendet und an der Akademie für Tonkunst endet.

Noch ein Hinweis: Das Parken direkt am Ludwigsturm ist untersagt; die Besucher werden gebeten, die öffentlichen Parkplätze zu benützen und die Ludwigshöhe zu Fuß zu erklimmen. Die Mitglieder der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V. freuen sich auf zahlreiche Besucher und wünschen bei der ersten Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe viel Vergnügen!

Besuchen Sie unsere Waldgaststätte
LUDWIGSKLAUSE
Wir freuen uns, Sie bei der
WALDWEIHNACHT AUF DER LUDWIGSHÖHE
am 11.+12. Dezember
begrüßen zu dürfen!
Winteröffnungszeiten
Di.-Sa. 12-18 Uhr
So.+Feiertage 11-18 Uhr
Telefon 06151-52416
www.ludwigshoehoe-darmstadt.de

Weihnachtsstimmung auf dem Forstmeisterplatz



TIEF VERSCHNEIT präsentierte sich der Forstmeisterplatz zum diesjährigen Bessunger Weihnachtsmarkt, der an den ersten beiden Adventwochenenden die Besucher anlockte. Während die Kälte mit Punsch und Glühwein vertrieben wurde, konnte man an den liebevoll geschmückten Ständen das ein oder andere Weihnachtsgeschenk ergattern oder die Gelegenheit zum Plausch mit den Nachbarn nutzen. Weihnachtsstimmung war auf dem kleinen, aber feinen Adventsmarkt auf jeden Fall auch diesmal wieder garantiert. (Bild: Ralf Hellriegel)

Neu in Darmstadt: Aqua-Nordic-Walking-Kurse

DARMSTADT (ng). Der Nordic-Walking Treff Darmstadt e.V. bietet eine neue Art der Wasserfitness an: Aqua-Nordic-Walking. Mit speziell fürs Wasser entwickelten Stöcken wird im stehenden Nass bei Bodenkontakt trainiert. Schritt- und Sprungkombinationen, gemischt mit Kräftigungsübungen und Spielvarianten ergeben zusammen ein ideales Herz-Kreislauf-Training und erhöhen somit die Ausdauer. 90% der Muskeln werden trainiert, alles geschieht durch den Wasserauftrieb absolut gelenkschonend, durch die bessere Ver-

sorgung mit Sauerstoff und die Massagewirkung des Wasser bleibt ein Muskelkater in der Regel aus. Ideal auch zur Gewichtsreduzierung! Das Training erfolgt in kleinen Gruppen bis 12 Personen. Neue

NEU IN DARMSTADT
Aqua-Nordic-Walking –
die andere Art der Wasserfitness!
www.aquanordicwalking-darmstadt.de

Kurse starten am 7.1.2011 um 18.30 Uhr und 23.1. um 16 Uhr im Maritim Konferenz Hotel Darmstadt (ab 17 Uhr meist Schnupperkurse – bitte anfragen) und ebenfalls am 11.1. um 20 Uhr im Bessunger Bezirksbad. Kursdauer: 8 Einheiten à 45 Minuten; Kurspreis 89 Euro. Weitere Kurse im Mühlthal in Planung. Teilnehmen kann jeder von Jung bis Alt. Schwimmerfahrung nicht erforderlich! Alle Infos u. Anmeldungen bei Kursleiter Frank Roeffels unter Tel. 0160-8222000, im Internet unter www.aquanordicwalking-darmstadt.de.

Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

Die Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe
lädt zur diesjährigen Waldweihnacht
am 11. und 12. Dezember 2010
von 13 bis 18 Uhr
am Turm auf der Ludwigshöhe ein.

Vorweihnachtliche Stimmung mit Musik, großem Kinderspielhaus, Lagerfeuer, Kaffee und Kuchen, Kinderpunsch, Glühwein, heißem Apfelsaft, Sektbar, Suppe, Bratwurst, Türkische Spezialitäten, Waffeln, Lebkuchen und Honig.

Verkaufsstände mit Naschereien und Bastelarbeiten, Programm der Sternwarte, Märchenstunde, Vortrag eines Waldpädagogen und vieles mehr.
An beiden Tagen geht es zum Abschluss der Feier gegen 18 Uhr mit einem Fackelzug ins Tal zur Endstation der Straßenbahnlinie 3.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe.

Samstag, 20 Uhr:
„Die Sterne über Darmstadt“
Volkssternwarte Darmstadt e.V.

Sonntag, ab 15 Uhr:
Bessunger Kammerchor,
Jagdhornbläser, Posaunenbläser
der Liebfraueengemeinde

Samstag und Sonntag, jeweils 17 Uhr:
Hoho: Der Nikolaus kommt!



11. und 12. Dezember 2010
jeweils 13 bis 18 Uhr

Veranstalter: Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe



LESERBRIEF

Offener Brief zur Reduzierung der Öffnungszeiten in den Stadtteilbibliotheken

Es sind gerade einmal acht Monate vergangen, seit der Magistrat der Stadt Darmstadt vorgeschlagen hat, den Bücherbus abzuschaffen sowie die Bessunger und die Arheilger Stadtteilbibliothek zu schließen. Nur auf Grund von Protesten der Darmstädter Bürger, unterstützt durch die Bürgerinitiative „Büchereien bleiben“, wurde dieser Plan nicht in die Wirklichkeit umgesetzt. Um trotzdem in diesem Bereich sparen zu können, sollen nun die Öffnungszeiten aller Stadtteilbibliotheken ab dem 1.1.2011 drastisch reduziert werden. Ganz konkret bedeutet das Folgendes: In Arheilgen, Bessungen und Eberstadt sollen die Bibliotheken an jeweils einem Vor- und einem Nachmittag geöffnet haben; vormittags drei Stunden und nachmittags vier Stunden. In Kranichstein soll die Bibliothek zwei Nachmittage à vier Stunden geöffnet sein. Das entspricht im Mittel einer Reduzierung der Öffnungszeiten um die Hälfte! Das ganze wird im Presseservice der Stadt angegriffen als „neues Personaleinsatzkonzept“, welches eine „Optimierung der Öffnungszeiten ermöglicht“. Vor nicht allzu langer Zeit hat man 10 Euro Jahresgebühr eingeführt – die viele Menschen bereitwillig bezahlen. Eine sang- und klanglose Halbierung der Öffnungszeiten wird daher sicherlich nicht positiv aufgenommen.

Wir sehen noch Weiteres auf die Nutzer der Bibliotheken zukommen: Am ersten Öffnungstag sind die Stadtteilbibliotheken bei den zur Zeit bestehenden Öffnungszeiten schon jetzt sehr stark besucht, so dass Menschen mit Kindern oder ältere Menschen keinen ruhigen und spannenden Bibliotheksbesuch erleben können. Wenn dann bei „optimierten“ Öffnungszeiten die Besucher, die sonst an den anderen Tagen kommen, auch noch an diesem einen Nachmit-

tag die Bibliothek nutzen werden, wird ein Bibliotheksbesuch unzumutbar. Dieser Zustand wird sicherlich eine große Anzahl Leser dazu bewegen, die Stadtbibliothek als Ganzes und nicht nur die Stadtteilbibliotheken nicht mehr zu nutzen. Aber auch aus rein organisatorischen Gründen wird die Stadtbibliothek viele Leser verlieren. Wenn die Stadtteilbibliotheken tatsächlich nur noch an einem Nachmittag geöffnet haben werden, können viele jüngere Leser das Angebot nicht mehr nutzen. Weil eben genau auf diesen Nachmittag z.B. der Flöten-, Schwimm- oder Judokurs fällt,

www.wir-machen-drucksachen.de »

der Schultag länger ist, die Eltern länger arbeiten und das Kind im Hort ist oder die Oma keine Zeit hat, mit in die Bücherei zu gehen. Auf diese Weise würde wieder vielen Kindern der Zugang zum Lesen und damit zu Bildung versperrt. Wer sich als Stadt kinderfreundlich, zukunftsorientiert und bildungspolitisch engagiert zeigen möchte, darf an solchen Einrichtungen keine Kürzungen vornehmen. Der Weg, der jetzt aufgezeigt wird, deutet auf eine schlechtere Schließung der Stadtteilbüchereien hin. Der Schritt von sieben Stunden pro Woche auf null Stunden ist nicht sehr groß, zumal sich bei so geringen Öffnungszeiten irgendwann die Kosten für die Räumlichkeiten der Bibliotheken nicht mehr rentieren und die Ausleihzahlen sich sicherlich drastisch reduzieren werden.

Wir bitten die Verantwortlichen eindringlich: Investieren Sie in die Zukunft Darmstadts und in die Bildung der Kinder, ermöglichen Sie allen Bürgern Zugang zu unabhängigen Informationen, erleichtern Sie die Integration von fremdsprachigen Mitbür-

gern, indem Sie die Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken unverändert lassen. Die Stadt Darmstadt muss sparen, darin sind wir uns einig. Aber wenn nun auch im Bereich der Bibliotheken Gelder gekürzt werden sollen, so lassen sich sicherlich kostengünstigere Modelle finden, um jede Stadtteilbücherei an drei Nachmittagen zu öffnen. Vorstellbar wäre z.B. der Einsatz von Schülern, Studenten oder Ehrenamtlichen zum Verleih und zur Rücknahme der Bücher an den zusätzlichen Nachmittagen unter Anleitung von festangestelltem Personal. Auch die Möglichkeit eines Sponsoring durch eine oder mehrerer Darmstädter Firmen wäre denkbar, um dadurch weiteres Personal einzustellen. Gerne sind wir bereit, uns mit den Verantwortlichen seitens der Bibliotheken und der Politik an einen Tisch zu setzen, um mögliche Alternativen zu diskutieren. Denken Sie an die Bürger dieser Stadt und sprechen Sie uns an. Die Büchereien liegen uns sehr am Herzen und wir wollen die Menschen in den Stadtteilen, die uns unterstützen, nicht im Stich lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Silke Albermann
Wechslerstraße 29
64291 Darmstadt
Cathrin Binder
Bessunger Straße 106
64285 Darmstadt
Anastasia Chalepoudi
Niederstr. 25
64285 Darmstadt
Catharina Frank
Klappacher Straße 6
64285 Darmstadt
Sven Hinderlich
Sandbergstraße 59
64285 Darmstadt
Stephanie Sacher
Prälat-Diehl-Straße 1
64285 Darmstadt

DARMSTÄDTER WEIHNACHTSMARKT rund ums Schloss

22.11. bis 23.12.2010

Darmstadt ist... **LEBEN**

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 10.30 - 21 Uhr
Sonntag 11.30 - 21 Uhr

An den Adventssamstagen:
Gepäckaufbewahrung von 11 bis
19 Uhr auf dem Ludwigsplatz

www.darmstadt-marketing.de



Wissenschaftsstadt Darmstadt



Wer hat Angst vor dem Nikolaus?



NIEMAND! Nach ersten skeptischen Blicken war die Scheu schnell überwunden, als der Nikolaus – bestellt vom Gewerbeverein Eberstadt – beim „Lichterzauber im Advent“, dem verkaufslängsten Samstag (4.12.) die Eberstädter Geschäfte besuchte. Doch nicht nur hier beschenkte der Weihnachtsmann große und kleine Kinder. Auch bei seinem Abstecher auf dem Weihnachtsmarkt im Haus der Vereine und dem Kunstmarkt in der Geibel'schen Schmiede hatte er – wie obiges Bild beweist – allerlei Süßigkeiten für die Kids dabei. (Bild: Ellen Hellriegel)

Adventlicher Stadtrundgang

DARMSTADT (ng). Darmstadt Marketing lädt morgen (11.) um 17 Uhr zum Rundgang durch das weihnachtliche Darmstadt, vorbei an Luisenplatz, Schloss, Karolinenplatz bis zum historischen Marktplatz, ein. Mit Glühwein-umtrunk auf dem Weihnachtsmarkt. Treffpunkt zur Führung ist am Darmstadt Shop im Luisencenter. Die Teilnahmekarten kosten 7 Euro (ermäßigt 4 Euro) und sind im Vorverkauf im Darmstadt Shop im Luisencenter, im Internet unter www.darmstadt-marketing.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

Den Schal enger schnallen und in die Ohren spucken



Kindersachenflohmarkt

BESSUNGEN (ng). Schon jetzt möchte die evangelische Petrusgemeinde zum Kindersachenflohmarkt am 22. Januar 2011 einladen. Im Gemeindehaus, Eichwiesenstraße 8, werden an diesem Tag von 14-17 Uhr Kleidung, Spielsachen, Bücher, Faschingskostüme, sonstige Baby- und Kinderartikel verkauft. Weitere Infos bei Frau Böss unter Telefon 06151-9928945.

WIEDER EINMAL ist der hessische Top-Comedian und bekannte Eintracht-Frankfurt-Fan Henni Nachtsheim im Darmstädter halbNeun-Theater zu Gast und präsentiert sein Buch „Den Schal enger schnallen und in die Ohren spucken“. Eine Lesung ohne Lesen – geht das? Es geht! Natürlich dreht sich alles rund um den Fußball ... aber „rund“ ist ein dehnbare Begriff. Es geht nicht um Ergebnisse oder Fachwissen, sondern um Kurioses und um die vielen wunderbaren Nebenschauplätze. Natürlich spielt auch die Eintracht eine Rolle ... aber nicht die Hauptrolle. Die Welt des Fußballs besteht nämlich nicht nur aus Spielern, Bällen und Toren, sie besteht vor allem aus Bratwurstverkäufern und deren unendlichem Geschwätz! Ein Stand Up-Programm für Fußballfans und die, die mit Fußball gar nichts anfangen können, im halbNeun-Theater zu sehen und zu hören am 7. Januar 2011 um 20.30 Uhr. (Bild: Veranstalter)

Winterkonzert

BESSUNGEN (ng). Ein „Festliches Winterkonzert“ geben Chor und Orchester der Akademie für Tonkunst es am Dienstag (14.) um 19.30 Uhr im Großen Saal der Akademie, Ludwighöhstraße 120. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Präventionstipps zum sicheren Einkauf in der Vorweihnachtszeit

DARMSTADT (hf). Der Countdown bis Weihnachten läuft. Viele Menschen sind in den Innenstädten oder Einkaufszentren unterwegs, um Geschenke für das Fest zu besorgen oder um einfach nur einen Bummel über den Weihnachtsmarkt zu machen. Leider ziehen Orte, an denen viele Menschen dichtge-

packtasche oder Rucksack sollten Sie nicht nur geschlossen, sondern vor allem immer im Auge behalten. Tragen Sie Ihre Handtasche immer mit der Verschlussseite zum Körper hin. Lassen Sie sich nicht ablenken. Seien Sie beispielsweise skeptisch bei Geldwechselwünschen. Lassen Sie niemandem beim Suchen

kung für einen Griff nach Ihrem Portemonnaie auszunutzen. Auch beim Geldabheben am Automaten oder beim Bezahlen an der Kasse ist Vorsicht geboten. Beobachten Sie stets Ihr Umfeld. Lassen Sie sich keinesfalls bei der Eingabe der Geheimnummer über die Schulter schauen. Die Geheimnummer sollte sich möglichst nur in Ihrem Kopf und niemals zusammen mit der Karte in Ihrer Geldbörse befinden.

Begehen Sie auch nicht den Fehler, Ihre wertvollen Einkäufe offen sichtbar im Auto liegen zu lassen. Auch der Kofferraum Ihres Wagens ist kein sicheres Versteck. Ganoven sind nicht nur mit der Arglosigkeit einiger Menschen, sondern auch mit dem Schloss Ihres Autos gut vertraut. Ein Parkhaus ist keine Bank, ein Auto kein Tresor.

Und eine ganz wichtige Bitte der Polizei: Sollten Sie etwas Verdächtiges beobachten, dann zögern Sie nicht und informieren Sie sofort die Polizei, notfalls auch über den Notruf 110. Weitere Tipps sind bei der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle (Telefon 06151-9694030) oder im Internet unter www.polizei-beratung.de erhältlich.

Wie viel kann ein Kind ertragen?



Viele Kinder in den ärmsten Ländern der Welt leiden unter Armut und Ausbeutung. Werden Sie Kindernothilfe-Pate und schenken Sie Ihrem Patenkind Zukunft – durch Bildung, Gesundheit und Stärkung seiner Familie.

Rufen Sie uns an – wir informieren Sie gern näher über das Thema Patenschaft: **0203.7789-111**
www.kindernothilfe.de

Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstraße 180 · 47249 Duisburg



drängt unterwegs sind, aber auch Ganoven an, die es auf das Geld und die Wertsachen anderer abgesehen haben. Deshalb rät die Polizei besonders jetzt zu erhöhter Wachsamkeit und Vorsicht! Bewahren Sie Ihr Bargeld und Ihre Scheckkarte daher immer in den Innentaschen Ihrer Kleidung oder in einer Gürteltasche auf. Handtasche, Ein-

nach Wechselgeld in die Nähe oder gar an Ihre Geldbörse. Zeigen Sie grundsätzlich nicht, was sich in Ihrem Portemonnaie befindet.

Wenn Sie angerempelt werden, zum Beispiel beim Einsteigen in Bus oder Bahn, sollten bei Ihnen sofort „alle Alarmglocken schrillen“. Möglicherweise ist ein Ganove gerade dabei, diese Ablen-

EAD: Richtfest auf dem neuen Betriebsgelände



NUR 169 TAGE nach dem ersten Spatenstich feierte die Stadt Darmstadt mit ihrem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (EAD) am Dienstag (7.) Richtfest auf dem neuen EAD-Betriebsgelände „Knell“ am Sensfelderweg. Nach knapp sechs Monaten Bauzeit sind die Rohbauarbeiten am Sozial- und Verwaltungsgebäude, den Fahrzeughallen sowie dem Werkstatt- und Lagergebäude abgeschlossen. „Bei günstiger Witterung im Verlauf der Wintermonate sind wir zuversichtlich, dass die Baumaßnahmen bis September nächsten Jahres abgeschlossen werden“, so der zuständige Dezernent, Bürgermeister Wolfgang Glenz. Neben den Unterstellmöglichkeiten für Fahrzeuge und Betriebsmittel entsteht auf den 42.000 Quadratmetern, direkt im Eingangsbereich, eine großzügige Annahmestelle für Abfallstoffe aller Art. Allen Darmstädter Bürgern wird damit eine verkehrsgünstig gelegene Möglichkeit zur gesicherten Verwertung ihrer Abfälle zusätzlich zu den regulären Leerungsterminen der Mülltonnen geboten. (Bild: Christoph Rau)

Weihnachtliche GESCHENKIDEEEN

seit über 20 Jahren

Luftpumpe

Das Luftpumpe-Team wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!

Unsere Geschenke Tipps

Besuchen Sie uns am neuen Standort in der Heidelberger Landstraße 190

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstr. 190
64297 Darmstadt-Eberstadt

www.luftpumpe.de
Tel.: 061 51/291884
Mo-Fr 9-18.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr

NEVER HIDE

WEIHNACHTS-AKTIONSANGEBOT
von 179,- bis 199,- Euro

Komplettpreis von plan bis ± 6.0, cyl. bis 2.0
Kunststoffgläser Super ET Cleancoat

AUGENOPTIK FORMHALS GMBH
BRILLEN UND CONTACTLINSEN

Inh. Klaus-Peter Geiger
Elisabethenstraße 16 • 64283 Darmstadt
Telefon 061 51/24940

Ihre gute Adresse für Weihnachtseinkäufe!!

Eine Auswahl unserer Marken:

- Anvil
- Belika
- Brühl
- Maxfaber
- Mens
- Meyer
- Mustang
- Pierre Cardin
- Hajo

Übergrößen und -jungen lieferbar
Änderungen in 1 Stunde

Hosen-Exe
Seit 1949

jeans + mode
Darmstadt
An der Stadtkirche 5
Telefon 21197

Weihnachts-SALE

VIELE WINTER-JACKEN,
PULLOVER, STRICKJACKEN,
BLUSEN, SHIRTS,
HOSEN UND JEANS

20%-50% REDUZIERT

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herling

DAS WEIHNACHTS - MODEHAUS
Seeheim-Jugenheim und Eberstadt

Wir erfüllen Weihnachtswünsche

Ein Weg, der sich lohnt, wenn es um Ihre Nachtruhe geht oder um ein schönes Weihnachtsgeschenk. Wir beraten Sie gerne.

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43 • 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 061 51/5 44 07 o. 53 70 62

DIE MUSIKSCHULE IN EBERSTADT

- Früherziehung
- Instrumental-Unterricht

MUSIK GÄRTEN

- Noten + Instrumente
- Qualifizierte Beratung
- Reparatur-Service

Musikladen

Oberstr. 32 • 64297 Darmstadt
Telefon 06151-55160
www.musikladen-eberstadt.de

Unser zweites Bessunger Weihnachtsgewinnspiel!

Alle Jahre wieder. Gewinnen Sie am 24.12.2010 ein Extra-Geschenk! Einfach die richtige Antwort ankreuzen und die Karte abgeben oder die Lösung an info@bessunger-buchladen.de schicken. An Heiligabend lösen wir den Gewinner aus und bringen den Preis noch am gleichen Tag zu Ihnen nach Hause.*

Welcher Autor schreibt keine Darmstadt-Krimis?

Christian Gude
 Michael Kibler
 Jan Seghers
 Rainer Witt

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

*Aber nur, wenn Sie in Darmstadt wohnen. Schließlich müssen wir die Strafen für den Weihnachtsmann freihalten.

Bessunger Buchladen
Klein, fein, gleich nebenan.

Heidelberger Str. 81 B • 64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon: (DA) 31 58 71 • www.bessunger-buchladen.de

Die schnelle Nummer gegen Fernseh-Kummer

Reparatur-Service
TV, DVD und Video
LCD und Plasma
DVB-T Antennen
Sat-Anlagen
Kabel-TV

Ganz oben auf der Wunschliste: Ihr eigenes Fernsehprogramm!

Erfüllen Sie sich zu Weihnachten einen besonderen Wunsch: Fernsehen unabhängig von festen Programmzeiten. Der Metz LCD-TV Axio pro mit integriertem 250-GB-Digital-Recorder macht's möglich. Damit bestimmen Sie, wann der Spielfilm oder Ihre Lieblingsserie beginnt. Ihr METZ-Fachhändler zeigt Ihnen gerne, wie Sie beim Fernsehen wunschlos glücklich werden.

telering
www.telering.de

Ihr Meisterbetrieb in Darmstadt

Fernseh-Simandl Inh. Ralf Schöffel

Ihr **METZ** Händler in Darmstadt
Bismarckstraße 65-67
06151-666 777

Neue Küche für den Ernst-Ludwig-Saal



20 JAHRE LANG hatte die Einbauküche im Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal ihren Dienst getan. Nach intensivem Gebrauch war das gute Stück nun marode und es herrschte dringender Handlungsbedarf. Sehr zur Freude des Kulturellen Fördervereins, der sich um den historischen Saal kümmert, wurde nun ein Austausch vorgenommen, bei dem die Vereinsmitglieder – um Kosten zu sparen – kräftig mit Hand anlegten. Im Bild bei der Einweihung der Küche Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer, die 2. Vorsitzende des Kulturellen Fördervereins Evelyn Schenkelberg, Stadtrat Dr. Dierk Molter und Fördervereins-Vorsitzender Klaus Kraft. (Zum Bericht) (Bild: Petra Helène)

Neue Küche kommt Bürgern und Vereinen zugute Dank an den Förderverein

EBERSTADT (hf). Die seit 1990 in Betrieb stehende Einbauküche im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt war nach über 20-jährigem Einsatz marode; ein Austausch war zur Fortführung eines geregelten Veranstaltungsbetriebes zwingend erforderlich. „Erfreulicherweise konnten die im Jahr 2009 bereitgestellten Haushaltsmittel von 23.000 Euro um 6.500 Euro unterschritten werden. Die Kosten betragen 16.500 Euro, was auch den ehrenamtlich Tätigen des Kulturellen Fördervereins Ernst-Ludwig-Saal zu verdanken ist“, betont Stadtrat Dr.

Dierk Molter, zuständiger Fachdezernent des Eigenbetriebs Bürgerhäuser und Märkte, dem die Verwaltung des Ernst-Ludwig-Saales obliegt. Die neue Einbauküche kommt vor allem Eberstädter Bürgern und Vereinen zugute, die jetzt ihre Veranstaltungen in dem Saal gastronomisch wieder bestens versorgen können. Ausgestattet ist die neue Küche auch mit neuem Geschirr. Das vorhandene Geschirr, dessen Produktreihe nicht mehr ergänzt werden konnte, wurde dem Eberstädter Haus der Vereine übertragen, das

jetzt für seine Veranstaltungen auch wieder über ausreichendes Geschirr verfügt.

„Wir sind guter Dinge, dass die neue Einbauküche und die damit verbundenen besseren gastronomischen Möglichkeiten mit dazu beitragen, dass Bürger, Vereine und Firmen den Ernst-Ludwig-Saal noch stärker als bisher nutzen und damit die Auslastung dieses Bürgerhauses erhöht und so das jährliche Defizit reduziert werden kann“, fügt Dr. Molter hinzu.

Sein Dank gilt dem Kulturellen Förderverein Ernst-Ludwig-Saal e.V., dessen Mitglieder umfangreiche Vorplanungen und begleitende Mithilfe in den Vorgesprächen und beim Aufbau geleistet haben. „Ohne diese ehrenamtlichen Leistungen des Kulturellen Fördervereins – vor allem des Vorsitzenden Klaus Kraft und dem leider inzwischen verstorbenen Dieter Müller – wäre der Austausch der Einbauküche zu diesen Kosten nicht möglich gewesen.“

PC-Sprechstunde

MÜHLTAL (GdEM). Fragen und Problemen rund um den Computer werden in der PC-Sprechstunde in der Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße geklärt. Hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen. Am 10.1. und 24.1. von 14.30-16 Uhr können Senioren an den vorhandenen Computern ausprobieren und üben. Um vorherige telefonische Anmeldung bei Christel Müller, Tel. 06151-136845, wird gebeten.

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Darmstadt an neuem Standort im Klinikum Darmstadt

DARMSTADT (hf). Die Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale (ÄBDZ) Darmstadt hat in der letzten Woche ihre neuen Räume auf dem Gelände der Klinikum Darmstadt GmbH in der Grafenstraße 9 bezogen. Im Erdgeschoss der Frauenklinik stehen dem Bereitschaftsdienst der lokalen Bereitschaftsdienstgemeinschaft auf einer Fläche von ca. 240 Quadratmetern nun mehrere moderne Untersuchungs- und Behandlungsräume zur Verfügung.

Im Februar 2010 hatten die Kasernenärztliche Vereinigung Hessen und die Klinikum Darmstadt GmbH in einer Kooperationsvereinbarung die Verlegung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in neue Räume am Klinikum beschlossen. Nach umfangreichen Planungs- und Umbauarbeiten haben alle ärztliche Hilfe suchenden Menschen außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen nun eine neue Anlaufstelle.

Bisher befand sich die Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale in der Bismarckstraße 59. Die neuen Räume auf dem Gelände des Klinikums Darmstadt erreichen Patienten über alle Zugänge des Klinikgeländes. Eine deutlich sichtbare Gelände- und Innenbeschilderung mit dem neuen Logo der Bereitschaftsdienstzentrale sorgt für eine klare Orientierung der Patienten.

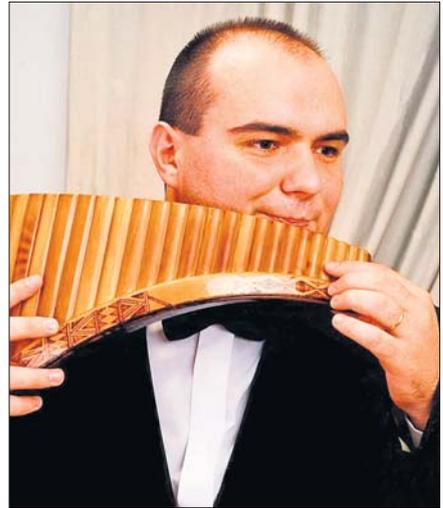
Es gelten weiterhin die bekannten Öffnungszeiten. Demnach ist die Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale am Klinikum Darmstadt wie folgt geöffnet: Montag, 19 Uhr bis Dienstag, 7 Uhr; Dienstag, 19 Uhr bis Mittwoch, 7 Uhr; Mittwoch, 14 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr; Donnerstag, 19 Uhr bis Freitag, 7 Uhr; Freitag, 14 Uhr

bis Montag, 7 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen ist die ÄBDZ Darmstadt durchgehend 24 Stunden geöffnet. Das Versorgungsgebiet der Ärztlichen Bereitschaftsdienstzentrale (ÄBDZ) umfasst derzeit Darmstadt mit allen Stadtteilen, Pfungstadt mit dem Ortsteilen Hahn und Escholl-

brücken, Griesheim, Weiterstadt mit den Ortsteilen Braunschardt, Gräfenhausen und Schneppenhausen sowie Erzhäusern.

Der privatärztliche Notdienst der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte zieht mit um in die neuen Räume auf dem Gelände des Klinikums.

Vogelstimmen auf der Panflöte



DER „PAGANINI DER PANFLÖTE“ Pan Bogdan tritt morgen (11.) um 16 Uhr in einem Konzert im Saal der Adventgemeinde, Heidelberger Landstraße 191 in Eberstadt auf. Mit virtuoser Eleganz und enormer Geschwindigkeit spielt der Meister der Panflöte klassische Werke, darunter internationale Weihnachtsmelodien in besonderer Bearbeitung. Ein akustischer Ohrenschaus ist das beliebte Stück „Die Lerche“, bei dem der Solist die buntesten Vogelstimmen hautnah erleben lässt. Am Klavier wird er von dem begabten jungen Pianisten Petre Pandulescu begleitet. Der Eintritt frei, Spenden werden erbeten. (Bild: Veranstalter)

VORHANG AUF
magazin der region darmstadt
infokomplett

Kinderkino

BESSUNGEN (ng). Das Kinderkino im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten zeigt am 15.12. um 15 Uhr den Zeichentrickfilm „Konferenz der Tiere“, für Kinder ab sechs Jahren. Karten gibt es an der Tageskasse und bei Vorbestellung unter Telefon 06151-63278.

Kunstmarkt lockt in die Geibel'sche Schmiede



IM GEMÜTLICHEN AMBIENTE der Geibel'schen Schmiede lässt sich auch in diesem Jahr auf dem dortigen Kunstmarkt wunderbar verweilen. Von der handbemalten Zinnfigur über Trüffel und Pralinen bis zum Teddybären oder handgestickten Weihnachtskarten reicht das Angebot, das noch am 3. und 4. Adventswochenende samstags und sonntags von 14-20 Uhr bewundert und erworben werden kann. Daneben haben die Mitglieder des Eberstädter Bürgervereins, der den beliebten Markt veranstaltet, ein Café eingerichtet und bieten im neu gestalteten Keller erlesene Weine an. Wer noch auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk ist, kann im Café (1. Stock) außerdem Eintrittskarten für verschiedene Konzerte und Veranstaltungen erwerben, die der Bürgerverein im kommenden Jahr ausrichtet. (Bild: Petra Helène)

DECHERT
BESTATTUNGEN

Ratgeber
Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
☎ 06151-96810
www.dechert-bestattungen.de

WEIHNACHTS MARKT Eberstadt

IM HAUS DER VEREINE
Mit Kunstmarkt in der Geibel'schen Schmiede
AN DEN VIER ADVENTSWOCHENENDEN
* * jeweils von 15.00 - 20.00 Uhr * *
Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt e.V.



Buttermilchwafeln · Plätzchen
Lebkuchen · Pfannkuchen
Pommes · Getränke

Fruchtweine und Verkostung

Vogelfutter · Vogelhäuser

Motiv 2010:
„Der Eberstädter Märchenbrunnen“



Holz- und
Hobbyarbeiten · Bilder

Therapieberatung



Bild: Petra Helene



Gegrilltes · Kalte Getränke

An den
Adventssonntagen
von 14-17 Uhr
Gewerbevereins-Café
im großen Saal
des Hauses
der Vereine



Lebkuchen · Plätzchen
Punsch 112 · Feuerteufel
Heiße Caipirinha
Wichtelpunsch



Heiße Schokolade · Leckereien



Wurstwaren und
Fleischkäsebrötchen



Bier · Schnäpse · Glühwein



Italienische Pizza
und Getränke



Pilzpfanne ·
Kleine Gerichte · Getränke



Belegte Spezialitäten
Heiße Schokolade
Weißer Glühwein

**RAHMENPROGRAMM
DES EBERSTÄDTER
WEIHNACHTSMARKTES 2010**

3. Adventwochenende

11.12. 16.30 Uhr Gutenbergschule Eberstadt
Trommeln – Tanzen – Singen

17.00 Uhr Posaunenchor Süd-Ost-Gemeinde

18.30 Uhr Alphornbläser

12.12. 17.00 Uhr Bläsergruppe Marienhöhe

17.30 Uhr „Waldoni-Band“

4. Adventwochenende

18.12. 17.00 Uhr Symphonie- und Sound-Orchester Weiterstadt

19.12. 16.00 Uhr Weihnachtliche Erzählungen für Kinder, mit Evelyn Schenkelberg

16.30 Uhr Posaunenchor Darmstadt

17.30 Uhr Gospelchor „Git on Board“

Weihnachtliche Termine in der Geibel'schen Schmiede

3. ADVENTSWOCHENENDE
Samstag, 11.12./Sonntag, 12.12. von 14.00-20.00 Uhr Kunstmarkt

4. ADVENTSWOCHENENDE
Samstag, 18.12./Sonntag, 19.12. von 14.00-20.00 Uhr Kunstmarkt

Im Wohnhaus der Geibel'schen Schmiede (1. Stock) ist für die Besucher des Weihnachtsmarktes und des Kunstmarktes ein **CAFÉ** mit Sitzmöglichkeiten eingerichtet. Eine große Auswahl an Kuchen erwartet Sie.

An allen vier Adventswochenenden jeweils ab 15.00 Uhr öffnet die Arbeitsgruppe „Die Eberstädter Weingärtner“ des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V. den **WEINKELLER** in der Geibel'schen Schmiede und präsentiert erlesene Weine.

DAS BESONDERE WEIHNACHTSGESCHENK

Eintrittskarten für den Konzertabend mit dem Gesangverein Germania 1894 e.V. und Cordula Hamacher (sax) **„Musik und Dichtung zum neuen Jahr“** am 23. Januar 2011 um 17 Uhr in der Geibel'schen Schmiede.

Eintrittskarten für den **Liederabend mit Hans-Werner Brun** am 18. Februar 2011 um 20 Uhr in der Geibel'schen Schmiede.

Eintrittskarten für die **Komödie „Die Sternstunde des Josef Bieder“** mit Hans-Joachim Heist am 21. Mai um 20 Uhr in der Scheune der Geibel'schen Schmiede.

Karten sind an allen vier Adventswochenenden während des Kunstmarktes im Café des Eberstädter Bürgervereins.



Weihnachtssengel
und Haustextilien



Honig · Met · Wachskerzen



Hausmacher Wurst
Suppe · Jagertee



Gartengeräte
Werkzeug

**FRISCHE WEIHNACHTSBÄUME
AUS DEM SPESSART**

Verkauf seit 30.11.
täglich von 10-18 Uhr
am Marktplatz Eberstadt

Tannengrün erhältlich · Lieferung
von Dekorationsbäumen frei Haus

Verkauf: Robert Bonhard
63639 Flörsbachtal · Tel.: 0172/6 64 60 88

Wartehalle Eberstadt: Weder Personal noch Geld für Planung und Verkehrskonzept?

EBERSTADT (hf). Skeptisch äußert sich der CDU-Stadtverordnete Ludwig Achenbach zum Fortgang der Bemühungen, den Bereich Wartehalle aufzuwerten: „Wir können den Optimismus der örtlichen Mitbewerber von der SPD leider nicht teilen“. Diese hatten sich auf Informationen des Magistrats bezogen, wonach im Jahr 2011 30.000 Euro, 2012 120.000 Euro und 2013 450.000 Euro für diesen Bereich im Haushalt vorgesehen seien. „Für den Kreisel standen auch schon einmal – vor Wahlen – Gelder im Haushalt, sind dann aber

Frage, was mit den für 2009 für die Planung Wartehalle eingestellten 30.000 Euro passiert sei, hieß es seitens des Magistrats: „Es ist derzeit nicht absehbar, ob Ende 2011 entsprechendes Personal zur Betreuung des Projekts zur Verfügung steht“.

Achenbach: „So wie die Gelder in 2009 und 2010 nicht eingesetzt wurden, kann es 2011 wieder gehen. Wir als Stadtverordnete verlangen jetzt eine ordentliche Magistratsvorlage, bei der die Planung deutlich wird. Die CDU hat immer klargemacht, dass die Interessen des Einzelhandels dabei berücksichtigt werden müssen“. Vom amtierenden Magistrat sei kein Fortschritt mehr zu erwarten.

Eine große Bedeutung für den Stadtteil sieht die CDU in der Frage nach einem Gesamtverkehrskonzept unter besonderer Berücksichtigung des neuen Baugebiets „Wolffhartweg“, das die Stadtverordneten 2007 in Auftrag gegeben hatten, und das beim derzeitigen Verkehrsaufkommen besonders nötig erscheint. Auch hier lautet die Antwort des Magistrats vom 18. Oktober 2010: Kein Personal und kein Geld.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
*Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!*

wieder verschwunden“, meint Achenbach. Auf die mittelfristige Finanzplanung des Magistrats dem diese Zahlen entstammten, sei kein Verlass. Konkret wird es bei drei Kleinen Anfragen, die der CDU-Stadtverordnete gestellt hatte: Auf seine



BUCHBESPRECHUNG

Was man Bücherwürmern unter den Weihnachtsbaum legen kann

Hanna Lemke: „Gesichertes“
In Hanna Lemkes Erzähldebüt „Gesichertes“ geht es um genau dieses Gefühl, das sich hinter Banalitäten und kleinen Spleens versteckt und dessen herzerzitternde Dramatik immer dann

Besuch einer alten Schulfreundin. In einem ganz bestimmten, verführerisch lakonischen Ton sind diese kurzen, rätselhaften Geschichten erzählt, und die junge Autorin bringt das Kunststück fertig, fast ohne Psychologie und atmosphärischen Zierat auszukommen.

Cornelia Funke: „Reckless“

Reckless erzählt von zwei Brüdern, die aus dem New York unserer Zeit in eine Parallelwelt gelangen, in der die Motive der

Ortschaften an der Bergstraße, mit ihren malerischen Marktplätzen, Fachwerkbauten und beeindruckenden Rathäusern. Er gibt Hinweise auf die Vielfalt der geschichtlichen und kulturellen Zeugnisse, auf Burgen und Schlösser, den Weinanbau und Spazierwege entlang der Weinlandschaft sowie viele Veranstaltungen und Feste.

Lorenz Pauli: „Oma, Emma, Mama“

„Emma ist Emma. Und Mama ist ihre Mama. Und Oma ist Emmas Oma. Aber auch Mamas Mama.“ Damit auch wirklich klar ist, wer wer ist, sieht man die drei groß auf einem Ast sitzen: Oma Chamäleon mit der Brille, Mama und die kleine Emma mit ihrer Puppe im Arm – eine Chamäleon-Puppe selbstverständlich. Auf der näch-

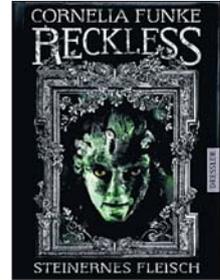


aufbricht, wenn alles ruhig und vorhersehbar scheint: beim Aufräumen und Bettenmachen, auf einer harmlosen Party oder beim

Karin Walz: „Das Oberfeld in Darmstadt“

Das im Osten Darmstadts gelegene Oberfeld ist für viele Spaziergänger und Radfahrer ein beliebtes Ausflugsziel. Weite, von Wald umschlossene Felder, Kleingärten und Feldholzinseln bieten eine abwechslungsreiche Naturkulisse.

Welchen Wandlungen das Darmstädter Oberfeld im Laufe der Jahrhunderte unterworfen war, wie die Landwirtschaft, aber auch die unmittelbare Stadtnähe auf die Entwicklung dieses Landschaftsraumes eingewirkt haben, zeigt die jüngste Veröffentlichung der Darmstädter Autorin Karin Walz.



Grimm'schen Märchen überall präsent sind und gleichzeitig die Industrialisierung Einzug gehalten hat. Es beginnt mit „Es war einmal“, endet mit „Und wenn sie nicht gestorben sind“, die Brüder heißen Jacob und Will – deutlicher könnte man die Bezüge nicht markieren, von der aus man seine Welt erschafft. Deutschtümelnd romantisierend aber ist nichts an „Reckless“, im Gegenteil: Aus jeder Zeile spricht die Freude der Autorin am Sprachspiel aus jenem milden Fremdheitsgefühl heraus, das ein kalifornisches Umfeld offenbar verschafft. Man erfährt von Abenteuer-Accessoires wie dem Rapunzelhaar, und das Tischleindäckdich und der Knüppelausdemsack haben ebenso ihre Auftritte wie Zwerge, Feen und Einhörner. Doch unverbindlich ist da nichts, die Autorin macht Ernst in der Märchenwelt, nicht nur in ihrer Version vom mumifizierten Dornröschen.



sten Seite beginnt dann die eigentliche Geschichte, jedoch muss man das Bilderbuch erst einmal um 90 Grad drehen, um weiter lesen zu können. Emma möchte mit Oma verstecken spielen, die das aber für völlig unnötig hält, da man Chamäleons ohnehin so gut wie gar nicht sieht. Das Chamäleon-Kind ist friert: „Wenn ich eine Idee habe, dann macht niemand mit. Und wenn ich etwas alleine machen will, dann darf ich nicht.“ Das sieht Oma ein und beginnt laut zu zählen, während Emma sich auf die Suche nach dem perfekten Versteck macht.

Janne Teller: „Nichts“

„Nichts bedeutet irgendwas, deshalb lohnt es sich nicht, irgendwas zu tun.“ Mit diesen Worten schockiert Pierre alle in der Schule. Um das Gegenteil zu beweisen, beginnt die Klasse alles zu sammeln, was Bedeutung hat. Doch was mit alten Fotos beginnt, droht bald zu eskalieren: Gerda muss sich von ihrem Hamster trennen. Auch Lis Adoptionsurkunde, der Sarg des kleinen Emil und eine Jesusstatue landen auf dem Berg der Bedeutung. Als Sofie ihre Unschuld und Johan seinen Zeigefinger opfern mussten, schreien Eltern und Polizei ein. Nur Pierre bleibt unbeeindruckt. Und die Klasse rächt sich an ihm ...

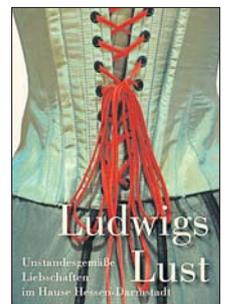
Eine Parabel von ungeheurer Wucht, bezwingend in ihrer Logik und erhellend. Jeder Jugendliche kennt die Fragen, die Janne Teller stellt – doch selten werden sie so radikal zu Ende gedacht. Die Autorin hütet sich vor einfachen Antworten und gibt – zwischen den Zeilen – vorsichtig Antworten.

Weststadt-Verlag:

„Kennen Sie die Bergstraße?“ Im Mittelalter wird die Bergstraße „strata montana“ genannt und schon die Römer nutzten den Weg als Handels- und Heerstraße. Sie ist eine vom Himmel begünstigte Landschaft, der die Sonnenlage einen frühen Einzug des Frühlings beschert. Der Regionalführer geleitet von Darmstadt bis Heidelberg durch die

Barbara Hauck: „Ludwigs Lust“

Heiße Liebeschwüre und zärtliche Gefühle: Hier kommt ans Tageslicht, was in den Boudoirs und



Liebesverstecken des hessischen Adels vor sich ging und lange Zeit im Verborgenen ruhte. Wie die Geschichte um die blutjunge Geliebte im Gartenhäuschen, eine heimliche nächtliche Heirat im Neuen Palais oder eine Angetraute aus dem Hofballett, deren Inkognito nicht einmal auf dem Grabstein gelüftet wurde. Kurzum, es geht um jene entzückenden Damen, die im Verborgenen lebten und liebten – die nicht standesgemäßen Schönen, die u.a. den hessischen Großherzögen Ludwig III. und Ludwig IV. das Leben versüßten und deren Existenz tunlichst verschwiegen wurde.



1. Gemeinschaftssitzung der Darmstädter Karnevalvereine
Hokus-Jokus im Darmstadtium
Mit „Hä-Hopp“ und „Helau“ begrüßen elf Darmstädter Karnevalvereine am **29. Januar 2011 ab 18.11 Uhr** (Einlass 17.33 Uhr) ihr närrisches Publikum im Darmstadtium. An diesem Samstag verwandelt sich das Kongresszentrum für Wissenschaft und Kultur in ein Tollhaus für Narretei und gute Laune.
Eintrittspreis 20,- Euro
Information & Kartenvorverkauf unter www.darmstadtium.de

Große Rathaus-erbstürmung
Neues Rathaus im Carree
Samstag, 15. Januar 2011
Beginn: **11.11 Uhr**
anschließend
Open-Air-Party
mit Musik & Show auf der Bühne vor der Centralstation
Für Speis' und Trank ist bestens gesorgt!
Eine Veranstaltung der IG Darmstädter Karnevalsvereine CV Orpheum · SV Eberstadt · Darmstädter Carneval Club TSG 1846 · Narrhalla 1846 · KV Bessungen · KC Eiche Darmstädter Garde-Corps · Arheiliger Garde-Corps KC Arheilgen · KC Wixhausen · FEN
LIVE – UMSONST – DRAUSSEN

„Goldener Watz“ und viele Orden



NARRENGOLD. Alle Hände voll zu tun hatte Hartmut Lankau (l.), Vorsitzender der Karnevalabteilung der SV Eberstadt, am vergangenen Sonntag (5.) beim Ordensfest. Zahlreiche Hälse wurden mit dem närrischen Blech behängt, Hände geschüttelt, Küsstchen verteilt. Unterstützt wurde Lankau auf der Bühne der SVE-Waldsporthalle dabei von Nicole Schmidt, Präsidentin der Damensitzung. Mit dem „Goldenen Watz“, der höchsten Auszeichnung der Eberstädter Narren, wurde Roland Rick (r.), der „kleinste Briefträger von Ewwerscht“, in diesem Jahr für sein langjähriges Engagement ausgezeichnet. (Bild: www.citypix.de)

Ehrungen in der Heimstättensiedlung



IM RAHMEN SEINER WEIHNACHTSFEIER, die der SPD-Ortsverein Heimstättensiedlung am 28. 11. in den Räumen des Seniorentreffs der VGH veranstaltete, wurde auch wieder einigen Mitgliedern für ihre langjährige Treue gedankt. Geehrt wurden Wilhelm Roth (50 Jahre Mitglied), Rita Beller (30 Jahre), Robert Boßler (35 Jahre), Wolfgang Arnold (40 Jahre) und Wilfried Schwebbach (55 Jahre) Jahre. Die Ehrungen wurden von dem Parteivorsitzenden Hanno Benz, Oberbürgermeister Walter Hoffmann, der Ortsvereinsvorsitzenden Rita Beller und der Stadtverordneten Corinna Reitz durchgeführt. Ferner waren Stadtrat Gerhard Busch, die Stadtverordneten Sabine Heilmann, Monika Bradna und Ursula Knechtel und von den SPD-Ortsvereinen die Vorsitzenden Toni Oblaski (Kranichstein) und Horst Knechtel (Gervinus) anwesend. Im Bild v.l.: Corinna Reitz, Walter Hoffmann, Wilfried Schwebbach, Hanno Benz, Wolfgang Arnold, Rita Beller, Wilhelm Roth (verdeckt) und Robert Boßler.

Durch eine Blutspende Gutes tun

MÜHLTAL (ng). Gerade die Weihnachtszeit ist die Gelegenheit, um anderen etwas Gutes zu tun. Ein Geschenk, welches anderen gut tut und nicht käuflich zu erwerben ist, ist Blut.

Das gespendete Blut wird dringend für die Versorgung von Kranken, insbesondere von Krebspatienten und die Versorgung von Verletzten benötigt. Statistisch gesehen benötigen 80 Prozent der Menschen in ihrem Leben mindestens eine Bluttransfusion. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst am 17. 12. von 16-20 Uhr im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach um einen „Aderlass“.

Unter allen Blutspendern des DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen wird als besonderes Dankeschön bis 17. Dezember ein Wellnesswochenende für zwei Personen verlost. Jeder Spender erhält im Aktionszeitraum sein persönliches Los bei einem DRK-Blutspendetermin in Baden-Württemberg und Hessen im Aktionszeitraum. Blutspendetermine und Infos sind unter der gebührenfreien Rufnummer 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de zu finden.

z.B. Argentinisches Black Angus Rumpsteak (200 g) **16,90**

Einfach gut Essen!

NEUE	Öffnungszeiten:
Montag	Ruhetag
Dienstag	11.30 - 01.00 Uhr
Mittwoch	11.30 - 01.00 Uhr
Donnerstag	11.30 - 01.00 Uhr
Freitag	11.30 - 02.00 Uhr
Samstag	10.00 - 02.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 23.00 Uhr

Friedensplatz 11 | 64283 Darmstadt
Reservierungen unter: 06151 5992399
www.daswaben.de

das waben
esbar | trinkbar | tanzbar

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Arbeitsgemeinschaft Darmstadt-Starkenburg

- *Menü-Service*
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- *Krankenfahrdienste*
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin
- *Hausnotrufzentrale*
24 Stunden am Tage - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- *Erste-Hilfe Ausbildung*
Erschaffer retten Leben - wir bilden Sie aus
- *Häusliche Krankenpflege*
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Musikalisches Hilfsprojekt für Bhopal

MÜHLTAL (ng). Die Katastrophe von Bhopal ereignete sich am 3. Dezember 1984 im indischen Bhopal, der Hauptstadt des Bundesstaats Madhya Pradesh. In einem Werk des US-Chemiekon-

dig kontaminierte Region. Tonnen von gefährlichen Giften versuchen bis heute das Grundwasser und die Menschen vor Ort haben keine andere Wahl, als dieses Wasser zu trinken. Auch 26 Jahre nach der Katastrophe leiden die Menschen von Bhopal unter deren Nachwirkungen. Durch persönliche Kontakte aufgeteilt, möchten Musikschaffende aus Südhessen Hilfe leisten. Diese soll der Sambhavna Klinik in Bhopal zugute kommen, die 1996 gegründet wurde und sich aus Spenden finanziert. Hier konnten bis heute 160.000 Menschen behandelt werden. Auch in Zukunft sollen Opfer weitere Hilfe finden, viele von ihnen sind Langzeitpatienten.

Am 28.12.2010 startet die „Help Bhopal Tour“ im Steinbruch-Theater in Nieder-Ramstadt. Die Tour soll von Dezember 2010 bis Dezember 2011 andauern und sich durch verschiedene Städte Deutschlands bewegen, um dann die Abschlussparty wieder im Steinbruchtheater zu feiern. Das Eröffnungskonzert der „Help Bhopal Tour“ findet am 28.12. um 20.30 Uhr statt, der Eintritt kostet 4 Euro. Mit dabei sind die Bands „the aesthetic voyager“, „Menac“, „Critical load“ und „Aunt of Agony“.

Weitere Infos zur Tour sind im Internet unter www.bhopal.org zu finden.

Sie können diese Zeitung gerne auch im Internet lesen!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Szenisches Konzert der Akademie für Tonkunst

BESSUNGEN (ng). Am 15. Dezember beginnt um 19 Uhr im Großen Saal der Akademie für Tonkunst, Ludwigshöfstraße 120 ein „Szenisches Konzert“ im Rahmen der Künstlerischen Reifeprüfung. Josef Kopyciok (Tenor und Bariton) präsentiert Auszüge aus Werken von Georges Bizet (Carmen), Wolfgang Amadeus Mozart (Le nozze di Figaro) und Frederick Loewe (My Fair Lady). Unterstützt wird er dabei von Studierenden der Gesangsklassen von Elizabeth Richards und Richard Staab. Moderiert wird die Veranstaltung von Angelika Henß. Die szenische Leitung hat Hans-Jörg Meißlein, die musikalische liegt in den Händen von Martina Graf-Nießner.

Tanz im Schösschen

BESSUNGEN (ng). Zum Tanz mit Livemusik lädt das Schösschen im Prinz-Emil-Garten am Sonntag (12.) von 14-17 Uhr alle Tanzbegeisterten ein. Frank Krause als Rüsselshiem spielt alles vom Walzer, Rumba bis zum Disco-Fox. Für Kaffee, Kuchen, Torten und Kaltgetränke ist ausreichend gesorgt. Der Eintritt beträgt 4 Euro.

Pflichten der Darmstädter Bürger für die Verkehrssicherheit Schnee und Eis Paroli bieten

DARMSTADT (psd). Wieder einmal befinden wir uns mitten im Winter und der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (EAD) ist gerüstet für den Winterdienst auf den Darmstädter Straßen. Die Schnee- und Eisbeseitigung auf den Gehwegen obliegt jedoch den Anliegern der jeweiligen Grundstücke. Der EAD bittet daher die Darmstädter Bürger um ihre verantwortungsbewusste Mitarbeit zur wirksamen Vorbeugung drohender Unfälle.

Straßenecken, Straßeneingänge, Haltestellen, Eingänge und Ausfahrten sowie bepflanzte Grünstreifen dürfen dabei nicht mit geräumtem Schnee zugeeckt werden. Salzstreuung darf nur bei Glatteis oder Eisregen erfolgen. Gleiches gilt für andere Streustoffe, die chemische Auftaumittel wie Harnstoff, Ammonium-Salze, Phosphate oder Stoffe vergleichbarer Art enthalten. Abstumpfende Streustoffe wie Splitt oder

sten im Stadtgebiet sind gefüllt und auch hier können die Darmstädter Bürgerinnen und Bürgern Splitt als Streumittel in kleinen Gebinden für Gehwege kostenfrei entnehmen (nicht für gewerbliche Zwecke).
Standorte der Splittkisten Stadtgebiet
• Alexandraweg 26 / Anlage
• Fasaneriemauer / Dieburger Straße
• Nieder-Ramstädter-Straße / vor dem Parkplatz SV 98-Sporthalle

Eberstadt
• Von-Ketteler- / Carlo-Mieren-dorff-Straße
• Brandenburger Straße / Sammelstelle
• Mühlthalstraße (neben Nr. 9 a.d. Haltestelle)
• Strohweg / Schloßstraße / Spielplatz
In Wixhausen, in den Ortskernen von Arheilgen und Eberstadt sowie in der Heimstättensiedlung reinigen die Grundstückseigentümer oder die von ihnen dafür Beauftragten selbst die Straße. Sie bezahlen infolge dessen keine Reinigungsgebühren. Auch der vor den Grundstücken gestreute Splitt ist im Zuge der privaten Straßenreinigung von den Anliegern zu beseitigen. Der Splitt gehört jedoch nicht in die Restabfallgefäße, da er nicht brennbar ist. Deshalb hat der EAD zur Beseitigung des Winterdienst-Splitts sechs Splitt-Sammelstellen für die Bürgerschaft eingerichtet:
• Eberstadt: Brandenburger Straße/Waldparkplatz und Löfflerweg/Parkplatz (hinter der Frankenstein-Schule)
• Heimstättensiedlung: Klausenburger Straße (auf der Kurve nahe Bahnlinie) Richtung alter Schießplatz



BÜRGERPFLICHT. Das Schneeräumen gehört zu den ungeliebten „Nebenwirkungen“ im Winter. Die Anlieger sind jedoch verpflichtet, befestigte und unbefestigte Gehwege von Schnee und Eis frei zu halten. (Zum Bericht)

Die befestigten und unbefestigten Gehsteige sind in der Zeit von 7 bis 21 Uhr in der meist begangenen Fläche auf einen Meter Breite von Schnee und Eis frei zu halten. Fußsteige mit starkem Verkehr sowie Fußgängerstraßen müssen auf zwei Meter Breite freigehalten werden. Straßenrinnen, Straßenbahngleise, Hydranten, Gas- und Wasserschieber,

Sand sollten lediglich in den notwendigen Mengen zum Bestreuen von Schneerückständen verwendet werden, da sie sonst die Geh-, Fahrrad- und Überwege sowie die Kanäle verschmutzen. In der Winterdienstzentrale des EAD, Niersteiner Straße 6, können Bürger kostenfrei kleine Splittmengen bis zu maximal 20 Litern abholen. Weitere Splittki-

• Herdweg / Diltheyweg
• Pallaswiesenstraße / Gräfenhäuser Straße (Windmühle)
• Rüdeshheimer Straße / Schiebelhuthweg
• Washingtonplatz
• Wilhelminenstraße (Ludwigskirche Südseite)
• Frankfurter Straße (vor dem Herrgarteneingang)
• Waldkolonie / Wedekindweg

Auf Wunsch kann die Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Darmstadt im EAD in der Abteilung Straßenreinigung/Winterdienst bzw. im Internet unter www.ead.darmstadt.de (Button Satzungen, Stadtrechtsammlung, Nr. 715) eingesehen werden. Für weitere Informationen stehen die Fachkräfte des EAD unter den Telefonnummern 06151-133306 und 133311 zur Verfügung.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Eberstädter Koppenmühle wird denkmalgerecht saniert Bald dreht sich wieder ein Mühlrad

EBERSTADT (hf). Es tut sich etwas in der Koppenmühle am östlichen Ende des Eberstädter Mühlals: In dem erstmals im Jahr 1569 erwähnten Anwesen wird denkmalgerecht besonderer Wohnraum an einem besonderen Ort erhalten und geschaffen. Gleichzeitig entsteht ein Forschungs- und Seminarzentrum für Energieautarkie.

„Dabei wird mit einem neuen Mühlrad die alte Funktion des Anwesens wieder belebt, zur Stromerzeugung und wissenschaftlichen Entwicklung und Erprobung von Speichertechnolo-

gien. „Hier entsteht ein komplett energieautarkes Zentrum ohne jeglichen Fremdstrom“, so Felix Staudt, Geschäftsführer des Projektentwicklers „Imkonzept GmbH“ aus Darmstadt. Zur angestrebten Netzunabhängigkeit gehört die

Umbau und Sanierung der „Waldmühle auf dem Beerbach“ zwischen Eberstadt und Nieder-Beerbach ausgezeichnet. Die Koppenmühle liegt unterhalb des Niveaus der Mühlalstraße an Modau und Mühlgr-

Modaubrücke, die von Süden durch die Straße nach Nieder-Beerbach her zum prächtig verzierten Hauptort führte. In diesem Jahr wurde die Brücke durch ein Modauhochwasser fortgerissen. Erst dann wurde der Haupt-



Die KOPPENMÜHLE in Eberstadt soll bald aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt werden. Das Kulturdenkmal wird fachgerecht saniert und zu einem Wohnhof umgebaut, an den ein „Zentrum für Erneuerbare Energien und Speichertechnologie“ angeschlossen sein wird. (Zum Bericht)

(Bild: Imkonzept GmbH)

Nutzung weiterer regenerativer Energieformen und die Tatsache, dass die alten Brunnen der Mühle mit den entsprechenden Rechten weitergenutzt werden können. Verantwortlich für die Verbindung von strenger Beachtung des Denkmalschutzes mit der innovativen Nutzung ist die Darmstädter Architektin Anja Thede, die unter dem Titel „Mühlwerk“ das Projekt „Umbau der Koppenmühle zu einem Wohnhof“ plant und beaufsichtigt. Für diese Aufgabe scheint sie prädestiniert, wurde sie doch unlängst von der Zeitschrift „Schöner Wohnen“ mit einem Preis für

ben. Sie besteht aus dem alten Wohnhaus der Müller und dem eigentlichen Mühlengebäude auf der Südseite, der Scheune im Osten, einer langgezogenen Stallscheune im Norden und den ehemaligen Stallungen, die teilweise mit einem neuen Wohnhaus ergänzt wurden, im Westen zur Mühlalstraße hin. Die Zufahrt in den großen Innenhof erfolgt auch von dieser Straße aus, die als Provinzialstraße 1838/40 hier vorbeigeführt wurde. Erst damals entstand durch Sprengungen die Felsenase. Aber noch bis 1919 führte der Hauptzugang zur Mühle über die

zugang von der wesentlich höher liegenden Mühlalstraße geschaffen, wie er heute noch ist. Herzstück des ganzen Komplexes ist und bleibt das Mühlgebäude. Hier entsteht auf den vielen Etagen, die für den Mühlbetrieb notwendig waren, eine „gläserne Mühle“ mit Seminarräumen und Aufenthaltsbereichen, vor allem aber mit dem neu installierten Mühlrad, das die seit 1937 Strom erzeugende Turbine wieder ablöst. Interessante Durchblicke von ganz oben nach ganz unten und zum Mühlgraben, der direkt



DÄCHERT
HOLZBAU GMBH
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARWÄRMESYSTEME
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

NEU!
Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de



STRAUP
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

durch das Gebäude führt, werden so möglich. Der mit dem Mühlrad erzeugte Strom wird in Speicherbatterien im Keller des Gebäudes übertragen. Die hochtechnologische Anlage soll für das Unternehmen Younicos der Erforschung und Entwicklung der Speichertechnologie dienen. Das alte Müllerwohnhaus und die restlichen Scheunen- und Stallgebäude dienen als Wohnungen und als Unterkünfte für Seminarteilnehmer. Im früheren Stallgebäude zur Mühlalstraße hin, das in neuerer Zeit teilweise zum Wohnhaus umgebaut wurde, werden – teils mit einem Aufzug übereinander – die Stellplätze für PKW untergebracht, ohne die es auch hier nicht geht.

Die Informationen vor allem von Kirschner, auch von Schanz und Teutschländer, werden hier wiedergegeben:

Die Geschichte der Eberstädter Koppenmühle beginnt im Jahr 1569. Damals erhält ein Hans Kopp von Landgraf Georg I. von Hessen-Darmstadt die Erlaubnis bzw. die Anweisung, an dieser Stelle der Modau eine Mühle mit vier ober-schlächtigen Mahlgängen zu errichten (d. h. das Wasser floss von oben auf das Mühlrad, das mit dieser Kraft vier Mühlsteine gleichzeitig antreiben konnte). Gleichzeitig erhielt Kopp die Erlaubnis oder Auflage zum Bau einer Brücke über die Druß (Modau). Diese Brücke (ursprünglich aus Holz) bestand bis 1919 und wurde vom großen Hochwasser dieses Jahres hinweggerissen. Deshalb ist die Schausside des Anwesens mit großem Hofort und geschmücktem Sandsteinbogen mit gekröntem Mülleerappen – und dem Sandsteinrelief der Besitzerfamilie Hochschild von 1714 an der Südseite des ehemaligen Stallgebäudes und jetzigen Wohnhauses – auch hierher ausgerichtet: Der Zugang war die Brücke über die Modau von Süden her, die Fortsetzung des Weges hin zum späteren „Kühlen Grund“ ist heute noch zu sehen. Seit 1937 wurde die Mühle nicht mehr direkt mit dem Mühlrad angetrieben, sondern durch den Strom aus einer von der Wasserkraft angetriebenen Turbine, die noch heute zur Stromerzeugung dient.

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung



Asphaltbau GmbH
Bürstadt
Armbruster

Fachbetrieb nach §19 WHG
Telefon 0 62 06-750 11
www.asphaltbau-buerstadt.de

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ 93 35 53
☎ 37 42 32

Kabel- und Sat-Empfang.

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche
- auch bei kleinen Geldbeuteil!



Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

50 Jahre
1963-2013



ROSS
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-WEITERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Darmstädter Abfallkalender 2011 informiert über neue Abfuhrtermine

DARMSTADT (psd). Rund 86.000 Abfallkalender für das Jahr 2011 bekommen die Darmstädter Haushalte im Dezember zugesandt. Der Darmstädter Abfallkalender enthält wieder alle wichtigen Informationen für die Entsorgung privater Abfälle. Wer fit in der Benutzung des Kalenders ist, kann an einem Preisausschreiben teilnehmen. Verlost werden zehn Gutscheine über je zwei Freikarten für das Darmstädter halbNeun-Theater.

Für viele Haushalte ändern sich ab dem 1. Januar 2011 die Abfuhrtermine, weil der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (EAD) für die nächsten drei Jahre die Zuständigkeit für das Einsammeln der Gelben Säcke und für das Altglas im Stadtgebiet erneut übernimmt und eine neue Tourenplanung für die Leerungstermine für Altpapier, Bio und Restabfall entwickelt hat. Haushalte, die bis Weihnachten keinen Abfallkalender be-

kommen haben, können sich unter der Telefon-Hotline: 01803-133310 an den EAD wenden oder die Broschüre in den Bezirksverwaltungen Wixhausen, Arheilgen, Eberstadt, im Neuen Rathaus, den Stadthäusern Frankfurter Straße 71 und Grafenstraße 30, im Stadtteilbüro in der Grundstraße 10, in der Kompostanlage, im Bürgerbüro West oder an der EAD-Pforte abholen. Alle Abfuhrtermine für das Jahr 2011 sind auch im Internet unter www.ead.darmstadt.de, Direktlink „Abfallkalender“ unter dem Auswahlbutton „2011“ abrufbar. Die vom Computer strassenbezogen berechneten Jahresübersichten berücksichtigen alle feiertagsbedingten Terminverschiebungen und können ausgedruckt werden. Für Sehbehinderte ist die barrierefrei lesbare Entsorgungsdatenbank als HTML-Jahresliste abrufbar. Kunden mit eigenen elektronischen Kalender- oder Mail-

systemen können über den Befehl „Termine als iCalendar“ die Abfuhrtermine in ihre privaten Systeme übertragen. Wer sich noch im gelben „Info-Mail-Briefkasten“ auf der EAD-Homepage anmeldet, wird zusätzlich gratis regelmäßig einen Tag vor der Abfuhr per E-Mail an die Termine erinnert und erhält auf Wunsch die neuesten Informationen aus der Darmstädter Abfallwirtschaft.

MIETGESUCHE

Berufstätiges Paar o. Kinder sucht 3-4 Zi.-Wg. mit Balkon/Terrasse + TGL-Bad; keine Makler!

Tel. 0176-43082224

KLEINANZEIGEN

Althausbesitzer aufgepasst! Mehr-lagige Verbund-Wärmedämm-Matte isoliert Ihr Dach kostensparend.

Info und Beratung: Fa. Matas,
Tel. 0172-6722045 o. 0175-5449186

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
- Rollläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glasererei

Büschelstraße 5 + 9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93



Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst

- Reparaturen • Wartung • Absicherung

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Wasser- und Abwassergebühren
MÜHLTAL (GdEM). Die Gemeindefunktionäre Mühlthal teilen mit, dass die jährliche Selbstablesung der Wasserzähler wie in den vergangenen Jahren zum 31. Dezember erfolgt. Die Wasserablesekarten werden in der 50. Kalenderwoche verschickt, mit der Bitte, den Wasserzähler zum Stichtag abzulesen. Die Rückgabe ist bis zum 5. Januar 2011 erforderlich.

BESSUNGER LOKALANZEIGER
Immer mittendrin!

Die Zählerstände können auch per E-Mail an steueramt@muehlthal.de mitgeteilt werden oder auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde Mühlthal unter www.muehlthal.de – Aktuelles – Wasserablesung – eingegeben werden. Bei fehlendem Rücklauf wird der Verbrauch am 12. Januar 2011 geschätzt.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Heléne (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Shahid
Einsteinstraße 9
63303 Dreieich

Erscheinungsweise:
14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz: Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Wilhelm-Leuschner-Schule: Infotag für Eltern
BESSUNGEN (ng). Morgen (11.) findet in der Wilhelm-Leuschner-Schule in der Bessunger Straße 195 von 8.30-11.30 Uhr ein Infotag für die Eltern der Grundschulkinder der 4. Klassen statt. Zum Besuch von Unterricht sowie der Präsentation verschiedener Projekte sind die Eltern der Viertklässler und die Grundschüler recht herzlich eingeladen. Der Schulleiter informiert um 9 und 10 Uhr über das Schulprofil, Bildungsmöglichkeiten nach dem Abschluss und dem vielfältigen Wahlpflichtunterricht sowie über die Nachmittagsangebote.

RÜCKBLICK
14. Dezember 1960
Einweihung des Altenheims „Wilhelm-Röhricht-Haus“ im Schiebelhuthweg

Weihnachtsfeier der Bessunger SPD
BESSUNGEN (ng). Die Bessunger SPD lädt ihre Mitglieder und Freunde für kommenden Samstag (11.) um 17 Uhr zur Weihnachtsfeier in das Forstmeisterhaus, Forstmeisterstraße 11, ein. Im Rahmen der Weihnachtsfeier werden eine Reihe von Bessunger Sozialdemokraten für vieljährige SPD-Mitgliedschaft geehrt. Der Darmstädter SPD-Vorsitzende Hanno Benz, Oberbürgermeister Walter Hoffmann und Darmstadts SPD-Spitzenkandidat Michael Siebel haben ihr Kommen zugesagt. Ab 21 Uhr feiern die Bessunger Jusos im Forstmeisterhaus bei Feuerzangenbowle, Live-Musik und dem Klassiker „Weihnachten bei Familie Hoppenstedt.“

Deutsches Sportabzeichen in Turnverein 1876 Eberstadt

EBERSTADT (ng). Der Deutsche Olympische Sportbund verleiht für besondere Leistungen außerhalb des Wettkampfbereiches das Deutsche Sportabzeichen. Jedermann kann hierbei seine persönliche Fitness überprüfen. Die Erlangung ist nicht mit einer Vereinszugehörigkeit verbunden. Die Prüfungen in allgemeiner Schwimmfähigkeit, Sprungkraft, Schnelligkeit, Schnellkraft und Ausdauer wurden auch in diesem Jahr wieder im Turnverein 1876 Eberstadt abgenommen. In der Altersklasse Kinder und Jugendliche (acht bis 17 Jahre) waren diesmal 16 Personen dabei, darunter die beiden Siebenjährigen Nele Carls und Phil Ludwig, die die Anforderungen für Achtjährige erfüllen konnten. Der lizenzierte Prüfer des Turnvereins 1876 Eberstadt Albert Schäfer, selbst Besitzer von 51 Sportabzeichen, konnte außerdem 11 Erwachsenen die Urkunde und das begehrte Deutsche Sportabzeichen vergeben. Bronze bei der Jugend erhielten Lioba Brücher, Nele Carls, Lea Langhauser, Liv Ludwig, Phil Ludwig, Antonia Nopens, Sophia Pfeifer, Lisa und Marco Schreibweiß. Silber ging an Marc Bloch, Ryan Günther, Tobis Jäger, Daniel Stark. Gold erlangten Anna Luisa Gries, Mareike Hessen und Philipp Schaub. Die „Sportskanonen“ bei den Erwachsenen waren Sandra Caspari, Christian Freidel und Patrick Schäfer, Marcel Schaub (Bronze). Das goldene Sportabzeichen erlangten Dr. Helmut Laun, Hans Joachim Schenkelberg, Dr. Jutta Schaub, Ralph Brusse, Hartmut Heesen und Albert Schäfer.

Nachwuchs in der Küche gesichert: „das waben“ ist jetzt Ausbildungsbetrieb

DARMSTADT (hf). Vor zwei Jahren, im November 2008, wurde „das waben“ eröffnet. Seitdem erfreut sich das Kommunikationszentrum im Herzen der Stadt großer Beliebtheit. Der Betriebsleiter des „waben“ und seine Stellvertreterin, die Hotelfachleute Jochen Betz und Mirjam Budinger, arbeiten ständig daran, das Angebot noch besser auf die Wünsche und Nachfragen der Gäste abzustimmen, dem sind auch die neuen Öffnungszeiten geschuldet: Hier ist die große Veränderung der Ruhetag am Montag. Die restlichen Änderungen sind minimal den Auslastungszeiten des Gastronomiebetriebes angepasst worden. Am Wochenende öffnet „das waben“ wie gewohnt um 10 Uhr für alle Freunde guten Frühstücks, sonntags dann in Buffetform und mit Livemusik. Auch die Karte wurde weiter verfeinert: Der mittlerweile zum Klassiker des „waben“ avancierte Burger bekommt Verstärkung in Form eines Chicken Burgers und eines Deluxe Burgers mit 300g feinem Rinderhack. Eine Spezialität auf der Karte bleiben die Steaks. Neben gehobenerer Küche hat „das waben“ stets noch zwei, drei saisonale und regionale Gerichte als Tagesempfehlung anzubieten. In der kalten Jahreszeit sollte man auch das „Gänseessen“ im „waben“ nicht veräumen. Verantwortlich für die Küche zeichnet Martin Mierniczak, der Erfahrungen aus dem Darmstädter Fürstenbahnhof sowie Dorint und „King Kamehameha Suite“ in Frankfurt mitbringt. Damit der professionelle Nachwuchs in der Küche gesichert ist, bildet das waben auch aus: Jonathan Henrichs hat gerade „mit Bravour“ seine Zwischenprüfung bestanden, wie Jochen Betz stolz mitteilt. In diesem Jahr wird „das waben“ am östlichen Ende des Friedensplatzes einen Leuchtpunkt darstellen, der in das Darmstädter Weihnachtsgeschehen rund ums Schloss integriert ist – und zur Einkehr nach dem Bummel über den Weihnachtsmarkt einladen. Ein besonderer Schwerpunkt des „waben“ sind nach den Worten von Jochen Betz die Events am besonderen gelegenen Ort: Firmenveranstaltungen und private Feiern von 20 bis 600 Personen.

Weihnachtliches in Mundart
DARMSTADT (ng). Darmstadtia e.V lädt morgen (11.) um 15.30 Uhr zu seiner nächsten Veranstaltung ins Pädagog, Pädagogstraße 5 ein. Unter dem Motto „Weihnachtliches in Darmstädter Mundart“ werden Inge Schelle und Dieter Matthes von der Hessischen Spielgemeinschaft an diesem Nachmittag lesen.

GESCHÄFTSWELT-Infos

„Luftpumpe“ an neuem Standort



AUF DIE ANDERE STRASSESEITE zog das Fahrrad-Fachgeschäft „Luftpumpe“, seit über 20 Jahren in Darmstadt bekannt. Seit Mitte November sind Inhaber Peter Esselborn (Bild) und sein Team in der Heidelberger Landstraße 190 zu finden. Nicht geändert hat sich die professionelle Beratung, die man den Kunden bietet, und das große Sortiment – vom Alltags- und Kinderfahrrad über Trekkingbikes bis zum Hybridrad. Und das ausgesuchte Zubehör ist hier selbstverständlich – wie gewohnt – ebenfalls zu finden. (Bild: Ralf Hellriegel)

„Zum Waldsportplatz“ unter neuer Leitung



URGEMÜTLICH ist es bei Nihada Dzakmic und ihrem Team in der Gaststätte „Zum Waldsportplatz“ in der Brandenburger Straße 65 in Eberstadt. Erst vor kurzem hat sie die Sportgaststätte übernommen und schon eine große Fangemeinde gewonnen. Deutsche und jugoslawische Küche steht auf dem Speiseplan und sonntags von 11-14.30 Uhr wird ein Brunch angeboten. Geöffnet ist die Gaststätte „Zum Waldsportpark“ montags bis freitags von 17-24 Uhr und samstags und sonntags von 10-19 Uhr. (Bild: Ralf Hellriegel)



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN hat das Restaurant „das waben“ am Darmstädter Friedensplatz. (Zum Bericht) (Bild: das waben)

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

und sein Pumuckl“
19.12., 11h „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“
21.12., 15.30h „Der Räuber Hotzenplotz“
22.12., 15.30h „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller
11.12., 20.30h „Barrelhouse Jazzband“, Special Guest Angela Brown

Bessunger Knabenschule
15.12., 21.30h Frischzelle – der Treff im Keller
17./18.12., 19h Melodien für Millionen 2010

Comedy Hall
11., 13.-16., 18., 20.-22.12., 20.30h „Hinter-Hof-Story“

Nachbarschaftsheim DA e.V. Schlösschen Prinz-Emil-Garten
12.12., 14-17h Weihnachts-Tanz mit Livemusik
13.12., 15h, 16h+17h Darmstädter Filmdokumente „Hessische Geschichten / Günter Strack – Eine Hommage“
15.12., 15h Kinderkino „Konferenz der Tiere“, ab 6 J.
19.12., 11h+15h Tatüt-Theater „Mut tut gut“, ab 3 J.

TAP – Die Komödie
10., 11., 15.-18., 22.2.20.15h + 12.-+19.12., 18h „Ein Schlüssel für zwei“
14.12., 20.15h „Noch'n Gedicht ...“ – der große Heinz-Erhardt-Abend mit H.-J. Heist
Kindertheater
11.12., 15.30h „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“
12.12., 11h „Lauras Stern“
18.12., 15.30h „Meister Eder



KIRCHLICHES

Ev. Andreaskirche
12.12., 10.30h Mini-Gottesdienst „Der kleine Stern“, 16h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus,
18h Abendgottesdienst
19.12., 10h Gottesdienst mit Kinderkirche

Ev. Paulusgemeinde
12.12., 10h Gottesdienst, Taufsonntag
19.12., 15.30h Gottesdienst

Ev. Petrusgemeinde
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen
sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs

Malteser Hilfsdienst e.V.
Hospizdienst / Palliativberatung
Tel. 06151-22050, Mo-Fr 9-12.30h, Beratung und Hausbesuche n. Vereinb.

Rheuma-Liga Hessen
Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, Tel. 06151-3931246



KULTURELLES

halbNeun-Theater
10.12., 20.30h Kabarett Kabbaratz „Sitzen bleiben – Eine pädagogische Erfolgsgeschichte“
11.12., 20.30h Dieter Thomas „Youbub“
12.12., 15h Die Stromer „Der Waschplattendieb“, ab 3 J.
12.12., 19.30h „Dhalia's Lane“

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daechert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Einkehr im Haus der Vereine (15 Uhr), Infos unter Telefon 06151-51635 (Speckhardt)



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde
12.12., 10h Gottesdienst

19.12., 11h Kindergottesdienst, 17h Themengottesdienst + Verabschiedung Pfr. Seipp

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

12.12., 10h Hochamt
19.12., 10h Hochamt mit Kinderwortgottesdienst



KIRCHLICHES

Ev.-Freik. Gemeinde Mühlthal
12.12., 10h Gottesdienst mit Kindergruppe
19.12., 10h Gottesdienst mit Kindergruppe

Neues von Thomas Wellner



OFFENES ATELIER IN EBERSTADT. Am 3. und 4. Adventwochenende (11., 12. 18. und 19. 12.), samstags und sonntags jeweils von 14-18 Uhr, öffnet das Atelier „Space Art“ im Fritz-Dächert-Weg 9, seine Türen. Thomas Wellner zeigt seine neuen Arbeiten, die in diesem Jahr entstanden sind. Es sind Bilder (überarbeitete Fotografien) und Skulpturen aus Holz und Eisen. Auch seine neuen Multivisionen werden an diesen Tagen zu sehen sein. Und wie immer haben Kunstfreunde die Möglichkeit, an diesen Tagen „künstlerische Schnäppchen“ zu ergattern. (Bild: Thomas Wellner)

Ev. Kirche Frankenhäuser

12.12., 9h Gottesdienst,
10.30h Kindergottesdienst
19.12., 16h Krippenspiel

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

12.12., 10.15h Gottesdienst,
10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus
19.12., 18h Waldweihnacht, Gottesdienst an der Grillhütte

Ev. Kirchengemeinde Traisa

12.12., 10h Gottesdienst
19.12., 17.30h Waldweihnacht am Traisauer Hüttchen, mit Posaunenchor

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

12.12., 9.45h Gottesdienst,
10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus,
10h Kindergottesdienst in Waschenbach
19.12., 9.45h Gottesdienst mit Taufe,
10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus,
10h Kindergottesdienst in Waschenbach,
16h Gottesdienst „Kunterbunt“

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Mühlthal
15.12., 14.30h Weihnachtsfeier des AWO-Altencubs
16.12., 10h Damengymnastik im Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren im Chausseehaus

St. Michael N.-Ramstadt

12.12., 10.45h Hl. Messe, ndergottesdienst
19.12., 10.45h Familiengottesdienst, Kirchencafé,
17h Tridentinische Messe

Weihnachtspäckchen für Strafgefangene

EBERSTADT (ng). Für alleinstehende Strafgefangene der Justizvollzugsanstalt Fritz-Bauer-Haus in Eberstadt kann Weihnachten traurig aussehen. Sie haben niemanden, der an sie denkt und ihnen eine Freude bereitet. Das möchte die katholische Pfarrgemeinde St. Josef in Eberstadt ändern. Seit vielen Jahren bittet sie wohlmeinende Menschen um Päckchen und gefüllte Tüten, die sie zur Verteilung an die Haftanstalt weitergibt – und so auch in diesem Jahr. „Die Empfänger sind immer sehr dankbar“, berichtet Koordinatorin Elisabeth Bäle. Sie weiß auch, was hinter den Gefängnismauern Freude macht und Bestandteil der Päckchen sein darf: Zigaretten und Tabak vor allem, außerdem Kaffee, Tee, Süßigkeiten, Erdnüsse, Hart- und Dauereurwurst, Briefpapier und Briefmarken, Toilettenartikel. Die Päckchen und Tüten können bis zum 16. Dezember in der Pfarrkirche von St. Josef (Turmeingang Schwannenstraße) zu den Öffnungszeiten von 9-17 Uhr abgelegt werden.

WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Die wirklich wichtigen Dinge sind einmalig
Das gilt auch für den Abschied.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 64285 Darmstadt www.willenbuecher.com 10/24

WICHTIGE RUFNUMMERN

☎ Apothenknotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
☎ Ärztlicher Notdienst	06151-896669
☎ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
☎ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
☎ Bürgerbüro West	06151-3912880
☎ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-177460
☎ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
☎ Frauenhaus	06151-376814
☎ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
☎ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14170
☎ Gesundheitsamt	06151-33090
☎ Giftnotrufzentrale	06131-19240
☎ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
☎ Krankentransport	06151-19222
☎ Medikamentennotdienst	0800-1921200
☎ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595
☎ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-783065
☎ Polizeinotruf	110
☎ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
☎ Telefonseelsorge	0800-1110111 u. 0800-1110222
☎ VdK – OV Darmstadt	06151-426476
☎ Zahnärztlicher Notdienst	06151-896669

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

17.12., 20.30h Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett „Mose war ein Mehrteiler“
18.12., 20.30h Anny Hartmann „Der besondere Jahresrückblick 2010“

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB
Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050
11., 13.+18.12., 8-16h Lebensrettende Sofortmaßnah
11.12., 9-18h Erste Hilfe bei Kindernotfällen
12.12., 14-18h Erste Hilfe am Hundmen (Sehtest möglich)
13./14.12., 8-16h Erste-Hilfe-Kurs (auch f. Betriebsberthelf.)
15.12., 8-16h Erste-Hilfe-Training (auch f. Betriebsberthelf.)

„Circus Projekt Waldoni“
18.12., Auftritt beim „Treffen unterm Weihnachtsbaum“, Konrad-Adenauer-Platz

Odenwaldklub OG Eberstadt
16.12., Adventwanderung mit

19.12., 10h Gottesdienst mit Churchband

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

12.12., 10h Gottesdienst
19.12., 10h Gottesdienst,
10-11.30h Kindergottesdienst und Kindersonntag, Adventsfeier

Ev. Marienschwesternschaft

12.12., 9.30h Messe mit Abendmahl
19.12., 9.30h Messe mit Abendmahl

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Freikirchl. Gemeinde Eberstadt

11.12., 20h Themenabend „Der Mensch – Zufall oder Plan“

Kath. Kirche St. Georg

12.12., 11h Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
19.12., 11h Eucharistiefeier

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

12.12., 9.30h Eucharistiefeier
19.12., 9.30h Eucharistiefeier,
18h Bußgottesdienst

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

12.12., 10h Gottesdienst,
11h Kindergottesdienst